

Jahresbericht 2018



Aktivitäten in der Gemeinde Putzbrunn



W. L. GORE & ASSOCIATES – kreative Produktlösungen mit einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit

W. L. Gore & Associates hat sich durch kreative, technologie-getriebene Lösungen einen Namen gemacht. 50 Jahre Firmengeschichte haben eine Vielzahl bahnbrechender Innovationen in den verschiedensten Bereichen hervorgebracht: von chirurgischen Implantaten bis zur ersten wasserdichten, atmungsaktiven Funktionstextilie, von Gitarrensaiten bis zu elektronischen Kabeln für die Raumforschung.

Heute ist das Familienunternehmen Gore mit 9.000 Associates in 30 Ländern weltweit vertreten.

W. L. Gore & Associates GmbH
Tel.: (0 89) 46 12-0 • gore.com



GORE®, GORE-TEX®, WINDSTOPPER® und Bildzeichen sind
Marken von W. L. Gore & Associates
© 2010 W. L. Gore & Associates GmbH.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

Dank der guten Konjunktur in Deutschland lief und läuft auch in unserer Gemeinde alles sehr gut. Die Haushalte sind ausgeglichen und weisen Überschüsse aus. So können in diesem Jahr wieder einige Investitionen getätigt werden.

Neben vielen großen Herausforderungen durfte auch das Tagesgeschäft nicht zu kurz kommen. So behandelte der Gemeinderat in seinen Sitzungen wieder zahlreiche Tagesordnungspunkte. Zum Glück aller wird der Gemeinderat von einer strukturierten und organisierten Verwaltung, in der die Vorarbeit geleistet wird, und vielen engagierten Bürgern unterstützt.

Aufgrund meiner Wiederwahl bleibt es auch in den nächsten Jahren für mich eine große Herausforderung, die Gemeinde und Ihre Verwaltung an vorderster Stelle begleiten zu können. Die Arbeit an einem gut funktionierenden und lebenswerten Ort wird uns auch in Zukunft begleiten und uns zusätzliche Herausforderungen bescheren. Wir alle sind motiviert, unsere Kraft für die Geschicke der Gemeinde Putzbrunn einzusetzen.

Mit diesem Jahresbericht erhalten Sie heute einen kleinen Einblick über die Arbeit, die wir im letzten Jahr geleistet haben und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'E. Klostermeier'.

Edwin Klostermeier
Erster Bürgermeister

Bürgermeisteramt

Begrüßung des Bürgermeisters	1
Inhalt	2
Jahresrückblick	3-10
Energievision Putzbrunn	11

Hauptamt

Personalamt Mitarbeiterübersicht	12
Geburten in Putzbrunn	12
Eheschließungen in Putzbrunn	13
Sterbefälle in Putzbrunn	13
Religionszugehörigkeiten	14
Statistik der ausländischen Staatsangehörigkeiten	14
Entwicklung der Einwohnerzahlen	15
Weitere Kennzahlen	15
Beratungsangebot im Rathaus	16
Gemeinderatsitzungen und Ausschüsse	17

Bauamt

Bauleitplanung	18
Hochbau	19
Tiefbau / Straßenbau	19
Beschaffungswesen	20
Liegenschaftsverwaltung	20-21
Verkehr	21
Fernwärmeversorgung	21

Finanzen

Hebesätze	22
Entwicklung der Erträge aus	
Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer	22
Erträge und Aufwendungen	23
Ordentliche Aufwendungen	23
Ordentliche Erträge	24
Entwicklung der liquiden Mittel	24
Entwicklung des Schuldenstandes	25
Pro-Kopf-Verschuldung 2004 - 2018	25
Investitionen der Gemeinde	26
Gewerbebetriebe in Putzbrunn	27
Gebühren für Kindergärten	28

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindekindergarten Rathausstraße	29-33
Gemeindekindergarten Kiefernstraße	34-39
Grundschule Putzbrunn	40-41
Mittagsbetreuung	42-43
Gemeindebücherei	44-45
Gemeindewerke Putzbrunn (GWP)	46-47
Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co. KG	47
Freiwillige Feuerwehr Putzbrunn	48

Impressum	49
-----------------	----

Jahresrückblick –

Das war das Jahr 2018...

Januar

Ehrenamtsempfang

„Was treibt denn eigentlich so viele Menschen dazu, sich ehrenamtlich in Putzbrunn zu engagieren? Nun, das Ehrenamt bietet Chancen, bereichert das Leben, spendet Sinnhaftigkeit und Freude. Diese Einstellung tut gut: Sie ist nicht nur gut für das Ansehen unserer Gemeinde. Sie zeigt deutlich, dass hier Menschen wohnen, die sich ihrer Verantwortung für das Ganze bewusst sind. Menschen, die anpacken, wenn es darum geht. Menschen, die nicht fragen, was tut „der Staat“ für uns, sondern für die es selbstverständlich ist, sich mit aller Kraft einzusetzen. Diese Einstellung tut auch den Menschen gut, die sich für die Allgemeinheit stark machen. Denn zu sehen, wozu kreative Kräfte in der Lage sind, mitzuerleben, was sie bewirken, ist eine Erfahrung, die keiner der Helferinnen und Helfer missen möchte. Dieses Miteinander prägt die Atmosphäre in unserer Gemeinde – und dafür sind wir dankbar.“

Diese Worte entstammen der Rede, die unser erster Bürgermeister am Abend des 19.01.2018 an die Ehrenamtlichen unserer Gemeinde richtete. Viele Menschen, lange aber noch nicht alle Ehrenamtlichen, kamen in unser festlich geschmücktes Bürgerhaus, um einen bunten Abend mit vielen Gesprächen, gutem Essen und feierlicher Musik zu verbringen. Über die im Besonderen geehrten Personen und Gruppen wurde in der Februar-Ausgabe der Gemeindezeitung „Presse Putzbrunn“ ausführlich berichtet.

Februar

Clemens-Maria-Hofbauer-Schule erhält 5.000 € Fördermittel

Die Stiftung der Kreissparkassen für den Landkreis München gewährte auch für das Jahr 2018 Einrichtungen mit besonderem Bedarf Fördermittel z.B. für die Bildungs- und Kulturförderung oder auch die Jugendhilfe im Landkreis München.

Mit der Stiftungsgründung im Jahr 2005 wollten die Verantwortlichen nach der Fusion mit der Kreissparkasse Starnberg im Jahr 2000 sicherstellen, dass speziell für das Geschäftsgebiet der ehemaligen Kreissparkasse München dauerhaft Geldmittel für soziale und kulturelle Projekte zur Verfügung stehen.



Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung von Bildung, Völkerverständigung, Heimatpflege, die Jugendhilfe, die Altenhilfe sowie die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Die Gemeinde Putzbrunn nahm den Aufruf der Stiftung, Fördermittel für etwaige Einrichtungen zu beantragen, zum Anlass, die Clemens-Maria-Hofbauer-Schule in Putzbrunn vorzuschlagen. Die Schule Putzbrunn ist ein privates, staatlich genehmigtes Förderzentrum mit dem Schwerpunkt auf emotionale und soziale Entwicklung.

Das Angebot der Schule richtet sich an Schüler und Schülerinnen mit emotionalem und sozialem Förderbedarf. Aus



Ehrenamtsempfang

unterschiedlichsten Gründen wie z.B. Schulangst, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme, mangelndes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sowie fehlende Impulskontrolle, können sie nicht mehr am Unterricht an einer Regelschule teilnehmen. Das erklärte Ziel der Clemens-Maria-Hofbauer-Schule ist es hierbei, die Schüler/innen erfolgreich an die Regelschule zurückzuführen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Schüler/innen in kleinen Klassen gezielt gefördert, zum einen durch ihre Klassenlehrkraft sowie Fachlehrer und Heilpädagogen, zum anderen durch sonderpädagogische Konzepte zur Verhaltensänderung und der Vermittlung von Erfolgserlebnissen. Die intensive Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und Fachdiensten tragen wesentlich zur Einbindung des Kindes in die Gesellschaft bei.

Als bekannt wurde, dass die Schule dringend neue Unterrichtsmaterialien für Sonderprojekte benötigt, reichte die Gemeinde Putzbrunn den Förderantrag bei der Stiftung ein.

Keine Woche später erhielten wir dann die erfreuliche Nachricht, dass der Antrag bewilligt wurde. Die Clemens-Maria-Hofbauer-Schule erhielt Fördermittel in Höhe von 5.000 €. Von der Gemeinde Putzbrunn erhielt die Schule noch 1.000 € dazu. Mit dem Geld konnten schon viele neue Unterrichtsgegenstände wie z.B. ein Beamer, eine Dokumentenkamera und eine Sportmatte für den Auszeitraum angeschafft werden.

Wir freuen uns sehr, dass diese und weitere Gegenstände besorgt werden können und bedanken uns, auch im Namen der Clemens-Maria-Hofbauer-Schule, herzlich für die Unterstützung.



Lastenrad-Test für die Gemeinde Putzbrunn

März

„Ich entlaste Städte“ – Lastenrad-Test für die Gemeinde Putzbrunn

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert das Bundesumweltministerium das dreijährige Projekt „Lastenrad-Test“ des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das Mobilitätsprojekt soll den Einsatz von Lastenrädern in öffentlichen Einrichtungen bzw. in Unternehmen stärken und so einen Beitrag zur Minderung der Treibhausgasemissionen leisten.

Die Gemeinde Putzbrunn hat sich unter dem Motto „Aufsteigen und Testen“ als Testpilot beworben. Am 12. März 2018 wurde das Lastenrad „e-Harry“ im Bauhof der Gemeinde übergeben.



April Erfolgreiches Ramadama in Putzbrunn

In etwa zwei Stunden sammelten fast 25 freiwillige Helferinnen und Helfer rund um das Gemeindegebiet zwei LKW-Ladungen voll Müll ein. Die Gemeinde Putzbrunn bedankt sich, dass sich auch nach vielen Jahren Bürgerinnen und Bürger für die Aktion engagierten und wieder auch neue Helfer dazu kamen.

Pünktlich um 09:30 Uhr wurden an der Ecke Neubiberger Straße/Oedenstockacher Straße bzw. um 10:00 Uhr am Rathaus die Freiwilligen vom Bauhofleiter in die Aufgaben eingewiesen. Ausgerüstet mit Mülltüten, Stecken und Arbeitshandschuhen wurden Grünflächen entlang der Rad- und Spazierwege, die Spielflächen, die Parkplätze und das Gewerbegebiet gesäubert. Die Mitarbeiter vom Bauhof sammelten die, am Wegrand stehenden, Mülltüten und größeren Gegenstände ein. Nach gut zwei Stunden war die Arbeit getan und alle freuten sich über die gemeinsame Brotzeit am Bauhof.

Mai Gemeinde bezuschusst neue Parkplätze vor dem Clemens-Maria-Kinderheim

Durch die zunehmende Befahrung der Theodor-Heuss-Straße in Putzbrunn und das hohe Aufkommen an parkenden Fahrzeugen von Mitarbeiter/innen und Kunden der Lebenshilfe sowie der beiden Einrichtungen Salberghaus und Clemens-Maria-Kinderheim hat sich in den letzten Jahren, auch durch die Schaffung eines Seniorenparks, die Verkehrslage nochmals deutlich zugespitzt. Das Clemens-Maria-Kinderheim erklärte sich im Sommer 2016 bereit, zusätzliche Parkplätze auf dem Privatgelände der Einrichtung zu bauen. So entstanden auf einer vorgelagerten Grünfläche 12 neue Parkplätze. Die Gemeinde Putzbrunn beteiligte sich an den Baukosten, die insgesamt bei einer Höhe von 30.000 € lagen. Bürgermeister Klostermeier überreichte der Leiterin, Frau Kotrel-Vogel, einen symbolischen Scheck über 6.000 €.



Gemeinde bezuschusst neue Parkplätze



Kunstaussstellung „anima <ae>“ im Rathaus

Juni Kunstaussstellung „anima <ae>“ im Rathaus

Jeder Künstler möchte seine Werke zeigen. Er sucht den Austausch mit anderen Menschen, möchte mit ihnen ins Gespräch kommen und auch erfahren, wie seine Arbeiten auf andere Menschen wirken. Das gibt Impulse für neue Aktivitäten und ist für kreative Menschen auch sehr wichtig.

Herr Bürgermeister Klostermeier freute sich daher sehr, die Ausstellung zusammen mit der Künstlerin Frau Dr. Miriam Stark am 20.06.2018 in der Galerie zu eröffnen. Besonders erfreulich war schon gleich die gute Resonanz der vielen Besucherinnen und Besucher im Rathaus. Schon ein kurzer Rundgang hat gezeigt, dass es hier viel Neues zu entdecken gibt.

Den Worten „Zur Kunst gehören zwei – einer der sie macht und einer der sie braucht“ wurde schon bei der Eröffnung entsprochen, da an diesem Tag bereits einige der Werke von Frau Stark verkauft wurden.

Die Ausstellung konnte noch viele weitere Tage in der Rathausgalerie betrachtet werden. Viele Besucher/innen waren erstaunt, wie Miriam Stark ihre Inspirationen, größtenteils aus der Tierwelt, auf ihren farbenprächtigen und ausdrucksstarken Portraits umsetzt.

Juni 125 Jahre Burschenverein Putzbrunn e.V.

Seit Wochen liefen die Vorbereitungen für das 125-jährige Gründungsfest des Burschenvereins Putzbrunn auf Hochtouren. Die Festivitäten sollten insgesamt eine Woche andauern und zahlreiche Veranstaltungen umfassen. Mit großer Spannung wurde der 09. Juni 2018 erwartet und die Freude und Erleichterung war groß, als es dann endlich losging.

Zum Auftakt spielte die Coverband „Nirwana“ zum eigenen 40-jährigen Jubiläum in dem über 3000 qm großen Zelt am Florianseck und heizte den Feierwütigen bis in die späten Stunden richtig ein. Seinem Ruf, dass es bei den Burschenfesten schon Mal etwas wilder zugehen kann, kam der Verein auf jeden Fall schon bei der ersten Veranstaltung nach. Und auch als es mit den Schürzenjägern am 15. Juni weiterging. Hier hat die Vorband „Bast Scho“ den weiteren stimmungsvollen Abend eingeläutet und alle Gäste waren begeistert dabei. Den Abschluss bei den Musikveranstaltungen baten die Vollblutmusiker von „Da Huawa, da Meier und I“ mit ihrem Programm „Zeit is a Matz“. Mit ihrem erstklassigen bayerischen Musikkabarett begeisterten sie wieder einmal alle ihre Zuschauer und Zuhörer.



125 Jahre Burschenverein Putzbrunn e.V. (Bild: Sebastian Thor)

Die aufwendig und vor allem für das besondere Jubiläum restaurierte Vereinsfahne des Burschenvereins von 1921 wurde beim Feldgottesdienst, bei dem auch Diakon Stocker und Pfarrerin Hopfmüller den Burschenverein für seine Verschriebenheit auf den Erhalt des Brauchtums lobte, noch geweiht bevor es dann mit dem Pferdegespann einer Brauerei in den Festzug ging. Dem Ersten Bürgermeister Herrn Klostermeier, dem Landrat Herrn Göbel sowie dem Bundestagsabgeordneten Herrn Hahn und der stellvertretenden Landrätin Frau Ganssmüller-Maluche gefiel die Fahrt in der Kutsche, die der Burschenverein speziell für sie organisiert hatte und die die Insassen schon fast ein wenig royal aussehen ließen.

Die Feierlichkeiten gingen an diesem Sonntag mit einem besonderen Highlight zu Ende. Mehrere Blaskapellen gaben zum Schluss noch ihre Lieder zum Besten, darunter die „Glonner Musi“ und der Spielmannszug der Blaskapelle Oberschleißheim, der den krönenden Abschluss einer ereignisreichen Festwoche lieferte. Definitiv haben sich die vielen, teilweise schweißtreibenden, Vorbereitungen gelohnt und bezahlt gemacht.

Besonders erfreulich ist, dass der Zulauf zum Burschenverein auch heute noch unverändert groß ist. Die jungen Männer legen nach wie vor großen Wert auf Tradition, sind sehr heimatverbunden und mögen die bayerische Geselligkeit. Zudem sind sie immer auch bereit mitanzupacken, wenn einmal etwas zu tun ist. Das spiegelt sich vor allem beim Maibaumaufstellen in der Gemeinde, welches der Burschenverein alle 5 Jahre organisiert, wider. Auch für den Nachthemdenball, das Gartenfest in Oedenstockach und das Stadtfest sind die Burschen verantwortlich und stellen so auch sicher, dass in Putzbrunn hin und wieder die Korken knallen.



(Bild: Burschenverein Putzbrunn)

Juli

Bürgermeister dankt allen Schulweghelfern beim Essen im Gasthaus Waldpark



Nicht vergessen hat Herr Bürgermeister Klostermeier die zahlreichen Schulweghelferinnen und Helfer, die aufgrund Platzmangels im Bürgerhaus nicht zum Ehrenamtsempfang im Januar eingeladen werden konnten. Die knapp 30 Ehrenamtlichen wurden dafür im Juli zu einem gemeinsamen Abendessen in das Gasthaus Waldpark mit einem schönen 3-Gänge-Menü eingeladen und konnten sich dabei auch gut über die Arbeit als Schulweghelfer austauschen.

Trotz des schönen Abends ist es Fakt, dass uns in Putzbrunn immer noch zahlreiche Schulweghelfer/innen fehlen. Alle, die Interesse haben, sollen sich bitte bei Frau Bauer im Rathaus melden. Sie ist Ansprechpartnerin für die Schulweghelfer und kümmert sich um alles Notwendige.

September

25 Jahre Ökumenisches Kirchenzentrum

Am 23. September konnte in feierlichem Rahmen das 25-jährige Bestehen des ökumenischen Kirchenzentrums in Putzbrunn begangen werden. Bei herrlichem Wetter und vielen netten Gesprächen gab es Gelegenheit, sich über die Konfessionen hinweg auszutauschen.

Dabei war es zum Planungsbeginn des Kirchenzentrums vor ca. dreißig Jahren gar nicht selbstverständlich, dass sich die beiden Kirchen, sozusagen Tür an Tür, so nahe kommen. Engagierte Verantwortliche und Bürgerinnen und Bürger haben sich jedoch frühzeitig und nachdrücklich dafür eingesetzt, dass dieses Vorhaben gelingen kann. Auch die weltliche Gemeinde, also Bürgermeister und Gemeinderat, haben das Projekt tatkräftig unterstützt und durchaus positiv begleitet.

Im kirchlichen Kontext gesehen, sind 25 Jahre eine kurze Zeit. Aber in der täglich gelebten Ökumene ein durchaus ansehnlicher Zeitraum. Wir hoffen sehr, dass dieses gelungene Miteinander beider Kirchen auch in Zukunft das Leben in Putzbrunn bereichern wird.

Zeitgleich zu den Feierlichkeiten zum Jubiläum wurde auch der kleine Platz an der Zufahrt zum Kirchenparkplatz eingeweiht. Bereits vor Jahren entstand bei unserem Bürgermeister die Idee, diesen ungenutzten Raum für unsere Bürgerinnen und Bürger zu öffnen und neben dem Platz am Kriegerdenkmal einen weiteren Raum zum Verweilen zu schaffen. Nach doch sehr langwierigen Verhandlungen ist es letztendlich mit tatkräftiger Unterstützung durch unseren Diakon Herrn Stocker gelungen, einen Pachtvertrag über dieses Kirchengrundstück zu erhalten. Die Anlage wurde in Eigenleistung durch unsere Bauhofmitarbeiter sehr hübsch gestaltet.





Oktober

Musik am Nachmittag – „Don Pasquale“, Oper von Gaetano Donizetti, ein großer Erfolg

190 Besucher spendeten am Montag, 15. Oktober 2018, im Bürgerhaus Putzbrunn den virtuosen Sängerinnen, Sängern und Musikern begeisterten Applaus.

Die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ der Gemeinde Putzbrunn in Kooperation mit der gemeinnützigen Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation findet seit drei Jahren immer wieder reges Besucherinteresse.

Seit der Uraufführung 1843 in Paris zählt „Don Pasquale“ zu den beliebtesten komischen Opern überhaupt. Die Handlung des Unterhaltungsklassikers hat ihre Wirkung noch nie verfehlt: Ein älterer Mochtegern-Liebhaber wird von seiner jugendlich-kapriziösen „Braut“ so an der Nase herumgeführt, bis er von seiner Heiratslust gründlich kuriert ist!

Die Aufführung erfolgte halbszenisch und im stiftungseigenen Taschenbuchformat, d.h. als Arrangement für vier Gesangssolisten sowie ein Streichquartett und Akkordeon. Zur Aufführung kamen die bekanntesten und schönsten Arien des Werkes, ergänzt um eine kenntnisreiche und charmante Moderation durch Johannes Erkes, Musikdirektor der Stiftung und selbst renommierter Kammermusiker.

November

Vierter Interkultureller Stammtisch in Putzbrunn

Wussten Sie, dass man sich in der Mongolei mit einem meist steinernen Schnupftabakdöschen begrüßt? Aus Respekt vor seinem Gegenüber schnuppert man einmal daran, gibt es ihm nach einem kurzen Gespräch wieder und erhält auch sein eigenes zurück.

Herr Bat-Orgil Dash (rechts im Bild), der neue Fachbereichsleiter Kultur (in Elternzeitvertretung) der VHS-Südost, hat uns beim Kulturstammtisch in Putzbrunn im November 2018 einen kleinen Einblick in die Bräuche seiner Heimat gegeben. Ob eine Begrüßung mit großer Distanz, mit herzlicher Umarmung, mit zwei lauten oder einem leisen Wangenküsschen oder aber einem hutziehenden „Habe die Ehre“ vollzogen wird, immer geht es darum, seinem Gegenüber mit Respekt zu begegnen und ihn willkommen zu heißen.

Für die 16 Stammtischler aus Litauen, Mexiko, Kolumbien, Indonesien, Albanien, Deutschland und der Türkei war es wieder eine spannende gemeinsame Reise, auf der wir auch dem Lebensbericht eines türkischen Nomadenjungen folgen durften. Sein nicht immer leichter Weg führte ihn aus einem kleinen Dorf in den Bergen bei Konya und dem Internat in Ankara zu einem Mathematikstudium in Tübingen, Familiengründung in der Türkei und nun wieder zurück nach Deutschland, Ottobrunn. Putzbrunns zweiter Bürgermeister Eduard Fritz versorgte die Gäste mit guter Laune und Getränken und bei Özlems köstlichem türkischen Imbiss hätten die Gespräche noch ewig so weitergehen können.

Der Stammtisch wird in Kooperation mit den Integrationsbeauftragten der Gemeinden Putzbrunn, Ottobrunn, Neubiberg und der vhs SüdOst organisiert.



Seniorenweihnachtsfeier

Rund 250 Putzbrunner Senioren/innen konnten im weihnachtlich geschmückten großen Saal des Bürgerhauses Putzbrunn schöne besinnliche Stunden genießen. Nach einer kurzen Begrüßung eröffnete Herr Bürgermeister Klostermeier das reichhaltige Kuchenbuffet. Nach der Kaffeetafel wurde von der Theaterabteilung des Putzbrunner Sportvereines das Stück „Ihr Wunschtraum“ gespielt. Es handelte sich um eine familiäre Weihnachtsgeschichte, in der die Mutter – die bei Beginn des Stückes den Christbaum geschmückt und die Geschenke unter den Tisch gelegt hat – enttäuscht feststellen musste, dass die erwachsenen Kinder an Weihnachten nicht zu Hause sind, bzw. ihr Ehemann viele Verpflichtungen eingegangen ist. Ein Engel konnte den Weihnachtsabend durch verschiedene Geschehnisse wieder retten, so dass die Kinder als auch der Ehemann vollkommen unvorhergesehen und leicht lädiert nach Hause kamen und der Wunsch der Mutter, mit der ganzen Familie Weihnachten zusammen feiern zu können, erfüllt wurde. Die Mitwirkenden bekamen lang anhaltenden Applaus von den Gästen. Im weiteren Programmverlauf berichtete Herr Klostermeier in seiner Rede über die geleistete Arbeit des Gemeinderates und der der Gemeindeverwaltung im laufenden Jahr, insbesondere ging er auf die geplante Bebauung an der Parkstraße ein, in der u.a. die Gemeinde 22 Wohnungen für Putzbrunner Bürger und Beschäftigte der Gemeinde errichten wird. Außerdem gab er einen Überblick über die Kleinkinderbetreuung, über die Grundschule vor Ort und die weiterführenden Schulen, über die Bautätigkeit in Putzbrunn, die geordneten Finanzen und die öffentliche Daseinsvorsorge. Im zweiten Teil des Programmes unterhielten die „Wexl“ Partie und die „Früh Dirndl“ mit bayerischer Musik und kurzweiligen Geschichten zur Weihnachtszeit und gemeinsam mit den Gästen wurden die allseits bekannten Lieder „Es wird schon glei dumpa“ und „O du fröhliche“ gesungen. Mit begeistertem Applaus wurden die Darbietungen honoriert. Bewirtet wurde die gesamte Veranstaltung von den Wirtsleuten der Gaststätte „Zur Einkehr Solalinden“, Familie Rothmeyer, der Service wurde von den Mitgliedern der kath. Frauengemeinschaft übernommen. Nach dem vorzüglichen Abendessen wurden durch den gemeindlichen Fahrdienst viele Gäste sicher nach Hause gebracht.



Energievision Putzbrunn

Energiespar-Förderprogramm

Es wurden zum Energiespar-Förderprogramm für das Jahr 2018 fünf Anträge für Dämmmaßnahmen, den Austausch von Fenstern, besonders energiesparende Neubauten und Stromspeichersysteme gestellt. Hierfür wurden Mittel in Höhe von rund 16.000 € bewilligt und ausbezahlt.

Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2018 / 2019“

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Waschtrockner und Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig sein und eine lange Lebensdauer haben. Außerdem sollen sie sparsam sein. Ein niedriger Strom- oder Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und entlastet die Umwelt. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten in ihrer Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen deshalb im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein, als sie bei der Anschaffung teurer sind.

In Deutschland werden im Herbst 2018 im Handel etwa 4500 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 1100 Waschmaschinen, 2000 Spülmaschinen, 500 Wäschetrockner und 90 Waschtrockner angeboten. Darunter gibt es einige besonders sparsame Modelle, viele mit mittleren und auch noch eine gewisse Menge mit sehr hohem Strom- und Wasserverbrauch.

In einem Faltblatt sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Es soll als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten will. Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Oktober 2018. Falls Sie diese Broschüre erst wesentlich später lesen oder wenn Sie die von Ihnen gewünschten Informationen hier nicht finden, schauen Sie im Internet auf www.spargeraete.de. In dieser Online-Datenbank finden Sie das gesamte deutsche Lieferangebot auf dem jeweils aktuellsten Stand.



Die gedruckte Broschüre erhalten Sie im Foyer des Rathauses bzw. steht auf der gemeindlichen Internetseite www.putzbrunn.de in der Rubrik Rathaus-> Energievision zum Download.

Beim Wettbewerb „Stadtradeln“ 3 Wochen für das Klima geradelt

Die Gemeinde Putzbrunn beteiligte sich mit 76 aktiven Radlern (Vorjahr 117) in 9 Teams vom **01.07 bis 21.07.2018** an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis, dem die Gemeinde Putzbrunn bereits seit 2010 angehört.



Ergebnisse:

- Insgesamt erradelte Putzbrunn **27.202 km** – rund 552 km mehr als im Vorjahr
- **3.863 kg CO₂ –Einsparung** gegenüber Autofahrten (Berechnung basiert auf 142 g CO₂ pro Personen-km)
- Putzbrunn kam mit **27.202 km** auf Platz 15 (von 24 zeitgleich fahrradaktiven Kommunen im Landkreis München)

Personalamt

Mitarbeiterübersicht

Zusammenstellung aller Beschäftigten bei der Gemeinde Putzbrunn in Voll- und Teilzeit sowie Sonderurlaub:



	2018	2017	2016
Rathaus	36*	36	37
Kindergärten	33**	35	32
Bauhof	12	12	12
Hausmeister	3	3	3
Bücherei	3	3	3
Insgesamt	87 Bedienstete (ohne Bürgermeister)	89 Bedienstete (ohne Bürgermeister)	87 Bedienstete (ohne Bürgermeister)

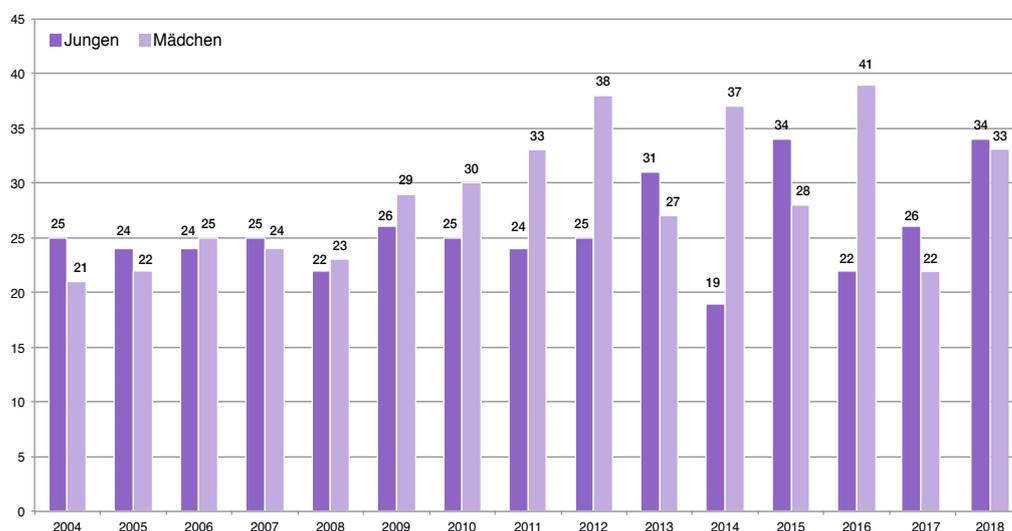
* 24 Vollzeitkräfte, 9 Teilzeitkräfte, 1 ehrenamtliche Kraft, 2 Auszubildende

** insgesamt 7 Personen in Mutterschutz, Elternzeit, Altersteilzeit

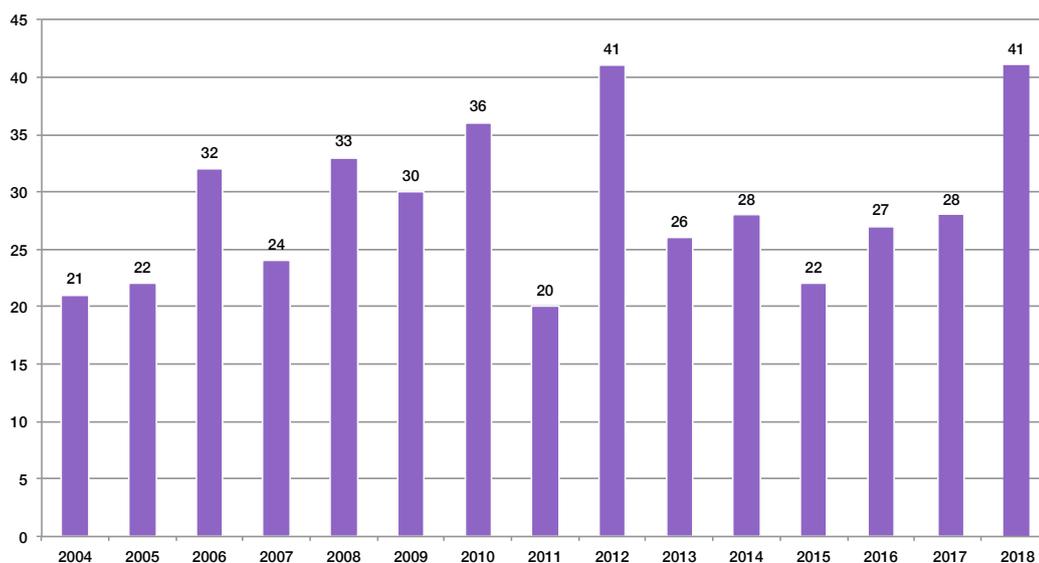
Bürgerbüro & Standesamt

Geburten in Putzbrunn

Jahr	Jungen	Mädchen
2004	25	21
2005	24	22
2006	24	25
2007	25	24
2008	22	23
2009	26	29
2010	25	30
2011	24	33
2012	25	38
2013	31	27
2014	19	37
2015	34	28
2016	22	41
2017	26	22
2018	34	33



Standesamtliche Eheschließungen in Putzbrunn



Jahr	Eheschließungen
2004	21
2005	22
2006	32
2007	24
2008	33
2009	30
2010	36
2011	20
2012	41
2013	26
2014	28
2015	22
2016	27
2017	28
2018	41

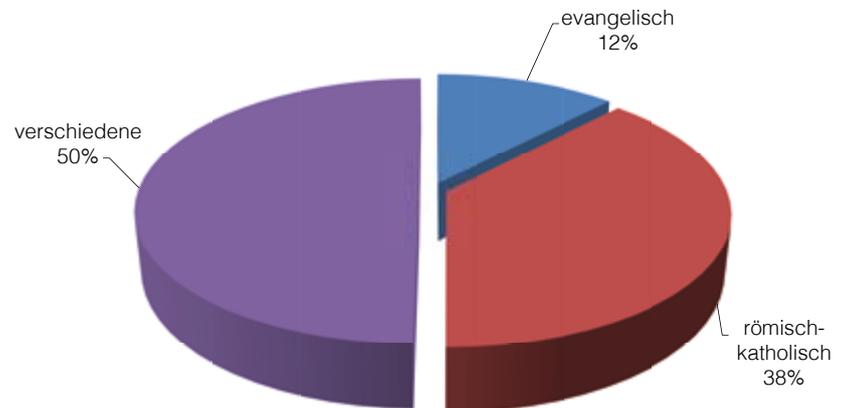
Vom Standesamt Putzbrunn beurkundete Sterbefälle

Jahr	Männlich	Weiblich
2004	21	10
2005	27	23
2006	19	17
2007	22	20
2008	25	22
2009	24	17
2010	19	22
2011	22	19
2012	9	6
2013	6	15
2014	7	10
2015	12	9
2016	22	13
2017	15	12
2018	14	19

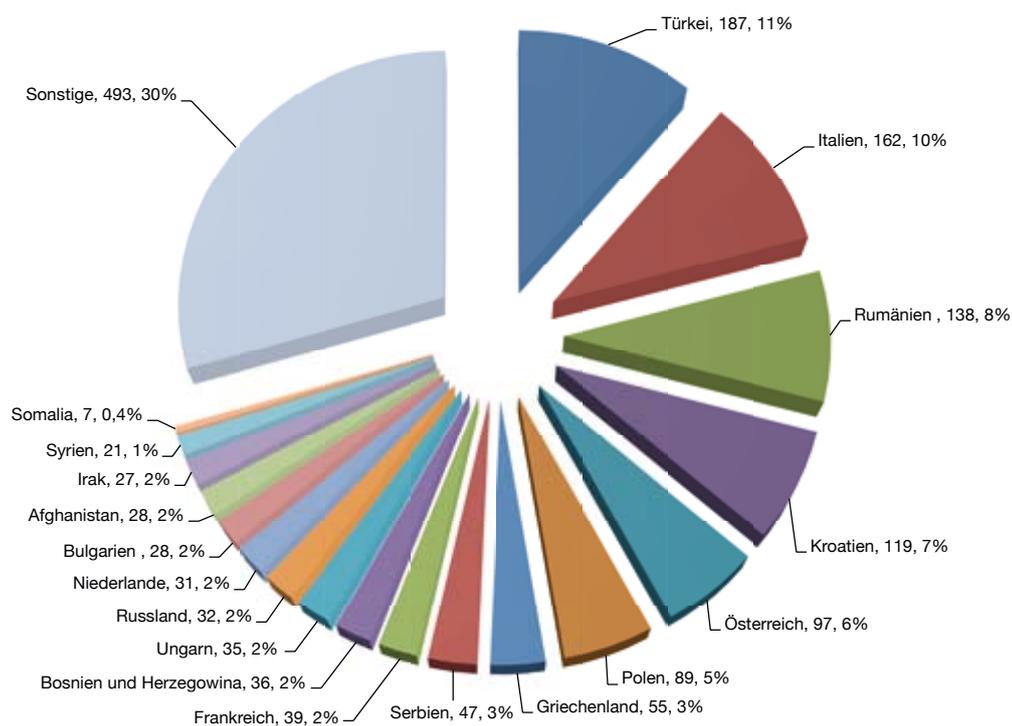


Religionszugehörigkeiten

Religion	Anzahl Einwohner zum 31.12.2018
evangelisch	821
römisch-katholisch	2.568
verschiedene	3.370
gesamt	6.759

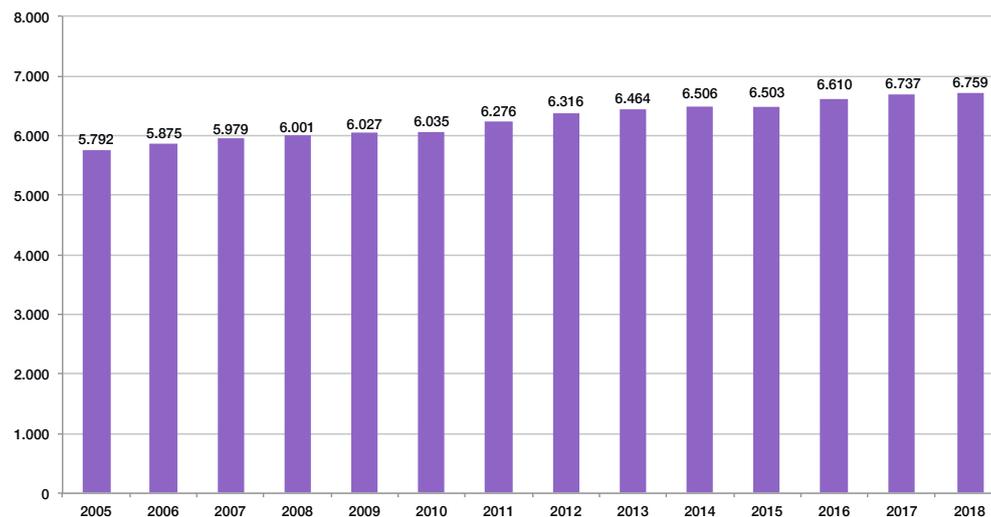


Statistik der ausländischen Staatsangehörigkeiten



Staat	Einwohner gesamt
Türkei	187
Italien	162
Rumänien	138
Kroatien	119
Österreich	97
Polen	89
Griechenland	55
Serbien	47
Frankreich	39
Bosnien / Herzegowina	36
Ungarn	35
Russland	32
Niederlande	31
Bulgarien	28
Afghanistan	28
Irak	27
Syrien	21
Somalia	7
Sonstige	493
gesamt	1.671

Entwicklung der Einwohnerzahlen nach dem Statistischen Landesamt



Jahr	Einwohnerzahlen
2005	5.792
2006	5.875
2007	5.979
2008	6.001
2009	6.027
2010	6.035
2011	6.276
2012	6.316
2013	6.464
2014	6.506
2015	6.503
2016	6.610
2017	6.737
2018	6.759*

* abweichende Einwohnerzahl gemäß Melderegister (Stand: 31.12.2018)

Weitere Kennzahlen für 2018

Zuzüge	577
Wegzüge	473
Umzüge im Ort	56
Eheschließungen	41
Geburten	67
Ehescheidungen	8
Sterbefälle	33
Kirchenaustritte	45
Fischereischeine	5
Haushalte	ca. 3.500

*(die in Putzbrunn geheiratet haben)

Beratungsangebot im Rathaus

Rentenberatung im Rathaus Putzbrunn

In Putzbrunn werden seit vielen Jahren Sprechstunden zur Rentenberatung angeboten, die auch 2018 sehr gut angenommen wurden. Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Herr Ralf Tinapp, führte 11 kostenlose Rentensprechstage durch. Je Beratungstag wurden ca. 8 – 10 Einzeltermine vereinbart. Bei gut einem Drittel der Termine wurde ein konkreter Antrag (i.d.R. ein Alters- oder Hinterbliebenenrentenantrag) aufgenommen bzw. eine Kontenklärung durchgeführt.

Die Mitarbeiter im Bürgerbüro bestätigten Daten, Zeugnisse und Lebensbescheinigungen. Originalnachweise wurden angefertigt und amtlich beglaubigt – „für Rentenzwecke“ ist dieser Service gebührenfrei.

Alle Termine für die Rentensprechstunden 2019 werden in der Presse Putzbrunn bekannt gegeben.

Eine Beratung ist nur bei vorheriger Terminvereinbarung über das Bürgerbüro unter der Tel. 089 46262-0 möglich.



Herr Tinapp und Frau Zähl

Rechtliche Betreuung – die gesetzliche Vertretung Erwachsener

Zu diesem Thema finden im Rathaus monatlich einmal Beratungen statt, die von der Betreuungsstelle des Landratsamtes München angeboten werden. Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen sind wichtige Unterlagen, über die sich jede/r Bürger/in informieren sollte.

Die Termine für 2019 können aus der „Presse Putzbrunn“ entnommen werden.

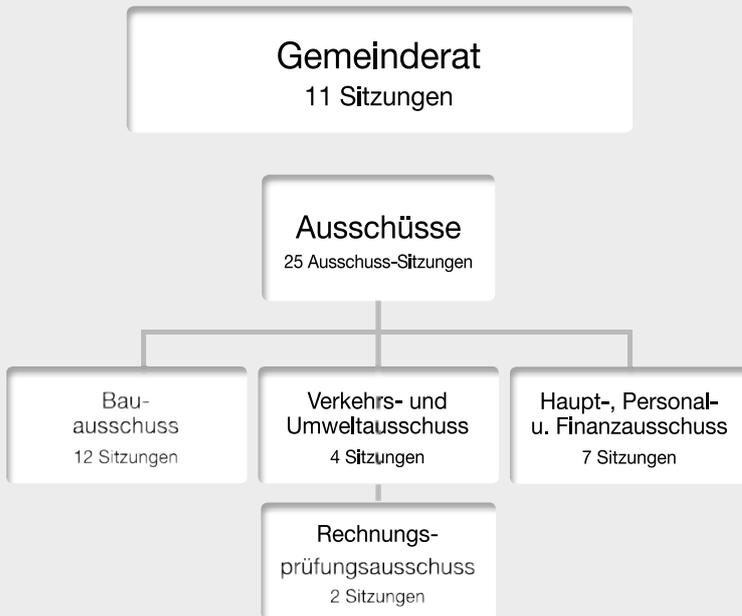
Sprechstunde für pflegende Angehörige und ältere Menschen

Monatlich einmal findet im Rathaus eine kostenfreie, vertrauliche und neutrale Beratung durch die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis München durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband statt. Die wichtigsten Themen sind nachstehend aufgeführt: Beratung zur Pflegeversicherung einschl. Vorbereitung des MDK-Besuches und Unterstützung beim Widerspruch bei Ablehnung, Beratung zur Antragstellung für Schwerbehindertenausweise, zur Zuzahlungsbefreiung, zur Diagnostik bei Demenzerkrankungen und anderen Krankheitsbildern.

Die Termine für 2019 werden in der „Presse Putzbrunn“ bekannt gegeben.

Gemeinderatssitzungen und Ausschüsse

Sitzungen 01.01.2018 – 31.12.2018



Tagesordnungspunkte

Behandelte Tagesordnungspunkte Gemeinderat:

- öffentlich: 71
- nichtöffentlich: 17

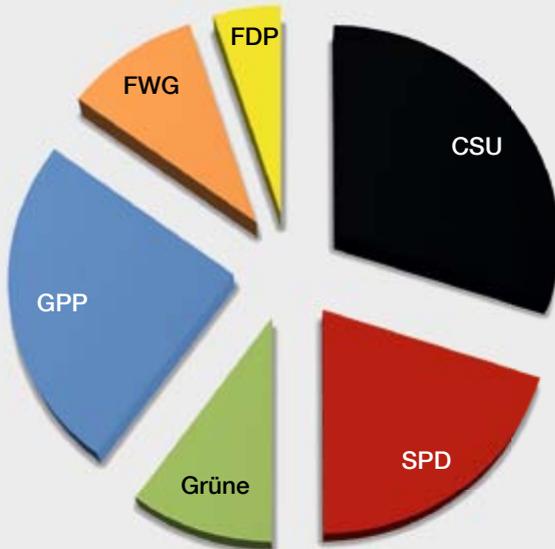
Behandelte Tagesordnungspunkte Bauausschuss:

- öffentlich: 111
- nichtöffentlich: 13

Behandelte Tagesordnungspunkte Haupt-, Personal- u. Finanzausschuss:

- öffentlich: 21
- nichtöffentlich: 12

Sitzverteilung im Gemeinderat



CSU	6 Sitze	B90/Grüne	2 Sitze
GPP	5 Sitze	FWG	2 Sitze
SPD	4 Sitze	FDP	1 Sitz

Behandelte Tagesordnungspunkte Verkehrs- u. Umweltausschuss:

- öffentlich: 33
- nichtöffentlich: 0

Behandelte Tagesordnungspunkte Rechnungsprüfungsausschuss:

- nichtöffentlich: 4

Öffentliche Tagesordnungspunkte: 236

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte: 46

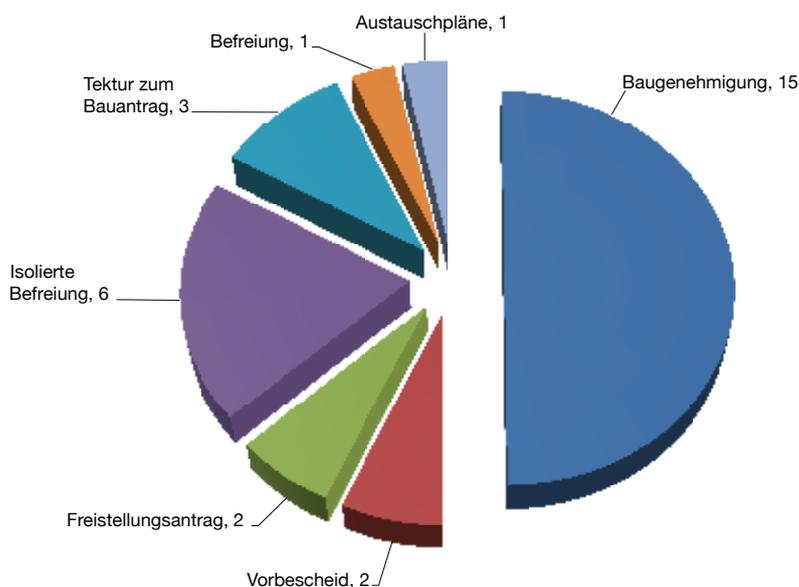
Tagesordnungspunkte gesamt: 282

Bauleitplanung

Bauantragsverwaltung

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde Putzbrunn	2018
Antragsart:	
Baugenehmigung	15
Vorbescheid	2
Freistellungsantrag	2
Isolierte Befreiung	6
Tektur zum Bauantrag	3
Befreiung	1
Austauschpläne	1
Gesamt	30



Wohnanlage „Parkstraße“ für bezahlbaren Wohnraum

Zum Jahreswechsel 2017/2018 wurden gemeinsame Interessen des Landkreises München und der Gemeinde Putzbrunn zum Bau einer Wohnanlage für bezahlbaren Wohnraum begründet. Die darauf folgenden Gespräche und Verhandlungen führten zu einer gemeinsamen Projektentscheidung. So wurde im Jahr 2018 die Planungen für das Baugebiet wie auch die Planungen für die Gebäude selbst, mit vereinten Kräften aufgestellt und vorangetrieben. Hier werden in nächster Zeit 22 gemeindeeigene Wohnungen in einem eigenständigen Gebäude für die Gemeinde Putzbrunn entstehen. Der Landkreis errichtet an dieser Stelle 2 Gebäude mit insgesamt 56 Wohneinheiten. Diese bestehen jeweils aus 2, 3- und 4-Zimmerwohnungen, zwischen 60 m² und 95 m².





Grünanlage vor dem Kirchenzentrum



Bäume an der Ottobrunner Straße

Hochbau

Parkanlage – Neuerrichtung am Kirchenzentrum

In diesem Sommer wurde mit großem Aufwand eine kleine Parkanlage vor unserem Kirchenzentrum neu errichtet. Es wurden Parkbänke aufgestellt, Beleuchtung und Müllsysteme installiert sowie Wege und eine Grünanlage in der Mitte neu geschaffen.

Tiefbau / Straßenbau

Straßenunterhalt

Neben vielen Kleinreparaturen wurden im Jahr 2018 seit längerem fällige, großflächige Fahrbahnreparaturen in der Theodor-Heuss-Straße durchgeführt. Rund 400 m² Asphaltfläche wurden mit einem Kostenaufwand von rund 29.000 € erneuert.

Die Geh- und Radwege entlang der Äußeren Ottobrunner und Ottobrunner Straße wurden mit einem Kostenaufwand von rund 6.000 € instand gesetzt. Die Instandsetzung war aufgrund der Wurzelschäden durch die Straßenbäume erforderlich. Die Bäume mussten zum größten Teil gefällt werden, da die Standsicherheit wegen der einseitigen Wurzelbildung zu den Privatgrundstücken hin nicht mehr gegeben war und weitere Schäden an Ver- und Entsorgungsleitungen zu befürchten waren. Eine Ersatzpflanzung für die gefällten Straßenbäume wurde noch in 2018 vorgenommen.



Beschaffungswesen

Bauhof – Neuanschaffung eines Geräteträgers

Im Jahr 2018 musste ein Fahrzeug des Bauhofs wegen großer Defektschäden ausgesondert werden. Als Ersatz wurde zur Verstärkung des Fuhrparks ein Geräteträger Fabrikat „Lindner“ beschafft. Das Fahrzeug ist mit einem Hakenliftsystem ausgestattet, das einen schnellen Wechsel der Aufbaueinrichtungen erlaubt. Dadurch ist das Fahrzeug mit Wechselaufbauten wie Container, Pritsche, Streubehälter oder Container in den Winterdienstzeiten universell und flexibel einsetzbar. Zusätzlich kann das Fahrzeug im Mähbetrieb oder mit Gießanlage eingesetzt werden.

Ein Fahrzeug für unsere Hausmeister wurde in 2018 ausgetauscht und ein zusätzliches Fahrzeug angeschafft. Somit konnte die Flexibilität unserer Hausmeister weiter ausgebaut werden.

Feuerwehr: Neuer Gruppentransporter

2018 wurde im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr der Gruppentransporter ersetzt. Zusätzlich wurden neue Garderobeneinrichtungen angeschafft und in der Halle eingebaut. Dazu wurden notwendige Umbauarbeiten im Vorfeld durchgeführt.

Liegenschaftsverwaltung

Nachrüstung von transportablen Hörschleifen für das Bürgerhaus und Waldfriedhof

Für das Bürgerhaus und den Waldfriedhof wurden transportable Hörschleifen angeschafft. Dadurch können Menschen mit Hörbehinderung über Ihr Hörgerät und einer Induktionsschleife uneingeschränkt hören.



Neue Klimaanlage im Rathaus

In den Monaten Juli und August 2018 wurden die Büroeinheiten im Rathaus mit einer raumbezogenen Klimaanlage ausgestattet. Die Nachrüstung erfolgte während des laufenden Geschäftsbetriebes.



Wasserspender im Rathaus

Im November 2018 wurde im Foyer des Erdgeschosses ein Wasserspender mit Festwasseranschluss an das Putzbrunnen Trinkwasser und Filterung für den allgemeinen Bedarf aufgestellt und in Betrieb genommen.

Standsticherheitsprüfung der Flutlichtmasten

Die Flutlichtmasten auf den Sportplätzen am Florianseck wurden einer Standsticherheitsprüfung unterzogen, welche erfolgreich bestanden wurde.

Neue Brandmeldeanlagen in den Kindergärten Rathausstraße und Kiefernstraße

Die, in den Kindergärten bestehenden, Brandmeldeeinrichtungen wurden überplant, modernisiert und teilweise erweitert. Somit wird auch den zukünftigen Entwicklungen in vollem Umfang entsprochen.

Verkehr

Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen des Projekts „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ insgesamt 6 Bushaltestellen umgebaut bzw. barrierefrei neu errichtet.

Die Bushaltestellen Brennerei – Süd in der Münchner Straße, Solalindenstraße – West in der Haarer Straße, Michael-Haslbeck-Straße – Nord in der Michael-Haslbeck-Straße und Kirchenzentrum – West in der Glonner Straße wurden neu errichtet. Die Haltestellen Solalindenstraße – Ost in der Haarer Straße und Michael-Haslbeck-Straße – West in der Wernher-von-Braun-Straße wurden barrierefrei umgebaut.

An der Haltestelle Solalindenstraße – Ost konnte durch Unterstützung der angrenzenden Eigentümergemeinschaft Raum für eine Wartehalle geschaffen werden, die noch errichtet wird.

Der finanzielle Aufwand für die Haltestellen einschließlich Planungskosten beläuft sich im Jahr 2018 auf rund 186.000 €.



Fernwärmeversorgung

Zukünftige Versorgung

Da sich eine zukünftige Anbindung des Gemeindegebietes mit Fernwärme immer größer werdender Nachfrage erfreut, hat die Gemeindeverwaltung bisher sehr positive Gespräche mit entsprechenden Versorgern geführt. Aus diesen Gesprächen heraus kann zumindest eine schrittweise Anbindung von vereinzelt Kleingebieten positiv beurteilt werden.

Steuern, Gebühren, Abgaben

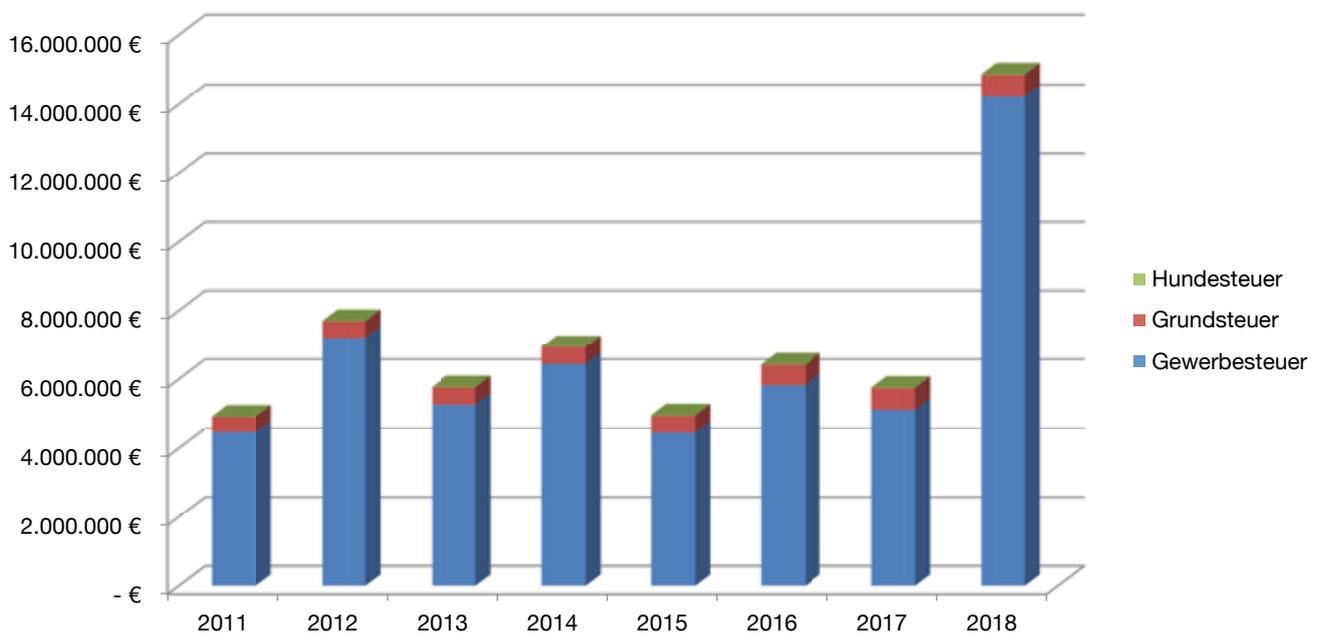
Hebesätze

Die Hebesätze für die Berechnung der Grundsteuer und Gewerbesteuer betragen seit 2016:

Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Gewerbesteuer
260 v.H.	260 v.H.	320 v.H.

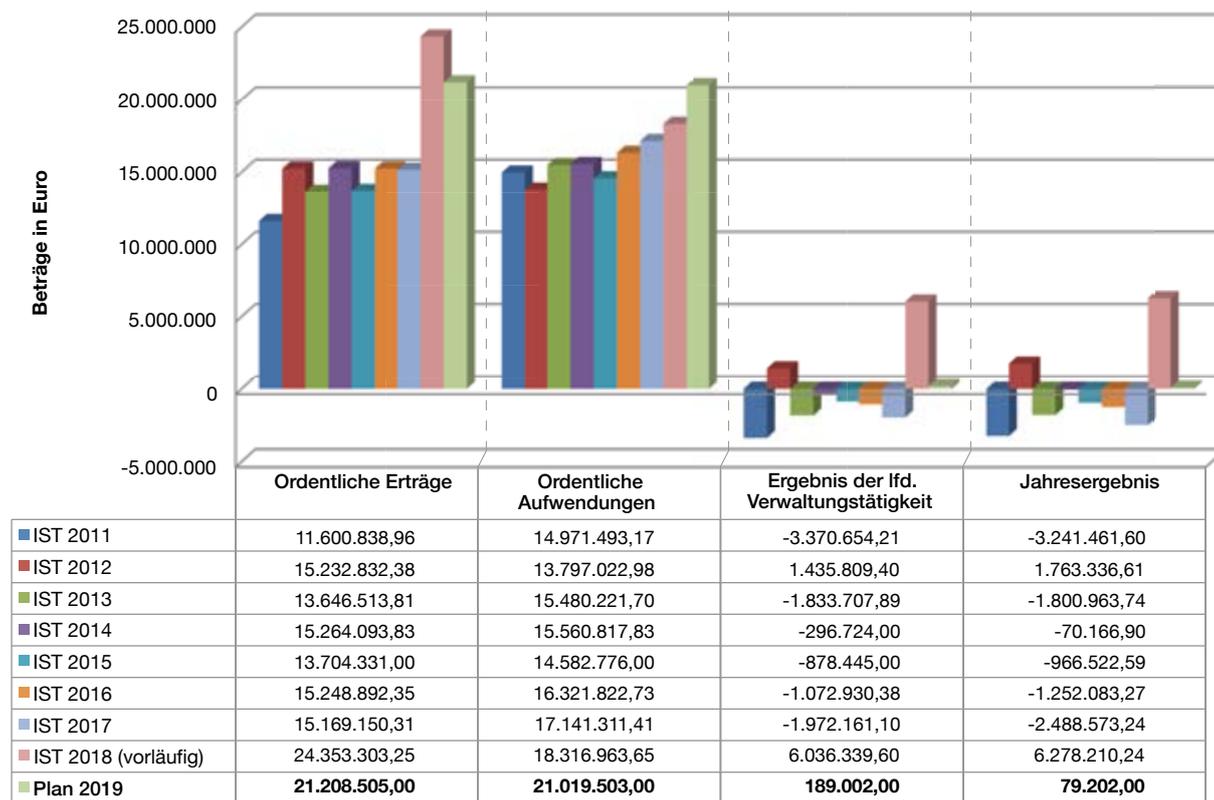
Entwicklung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbesteuer	4.469.365 €	7.213.106 €	5.264.971 €	6.439.290 €	4.457.390 €	5.827.057 €	5.119.217 €	14.228.079 €
Grundsteuer	444.595 €	478.477 €	496.787 €	491.653 €	492.444 €	583.029 €	624.029 €	630.292 €
Hundesteuer	11.793 €	13.083 €	13.050 €	13.310 €	13.820 €	13.699 €	14.495 €	15.610 €

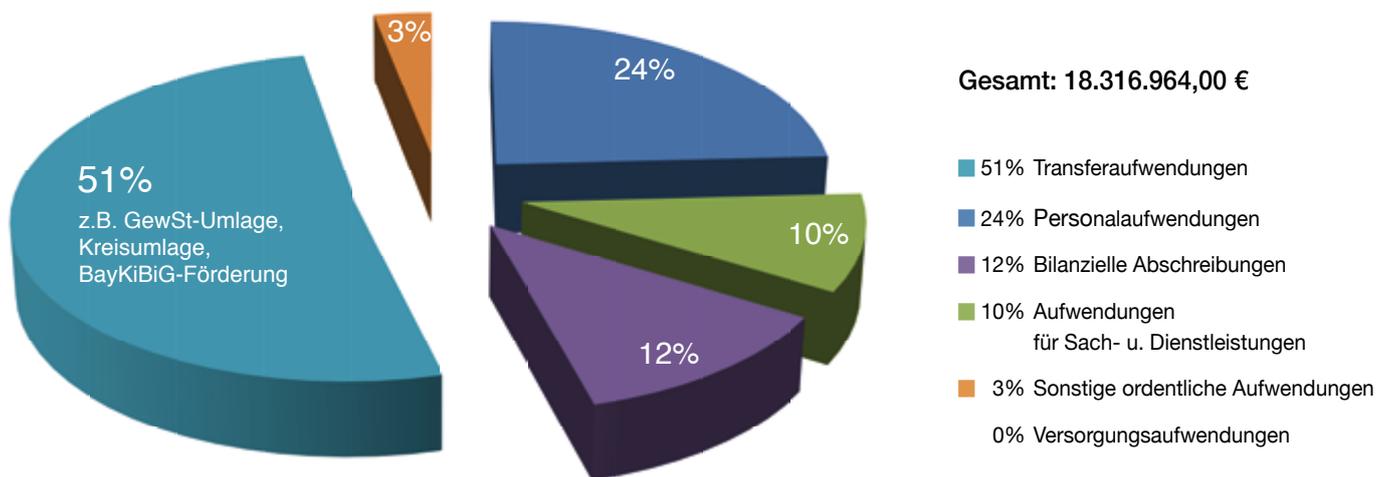


Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse

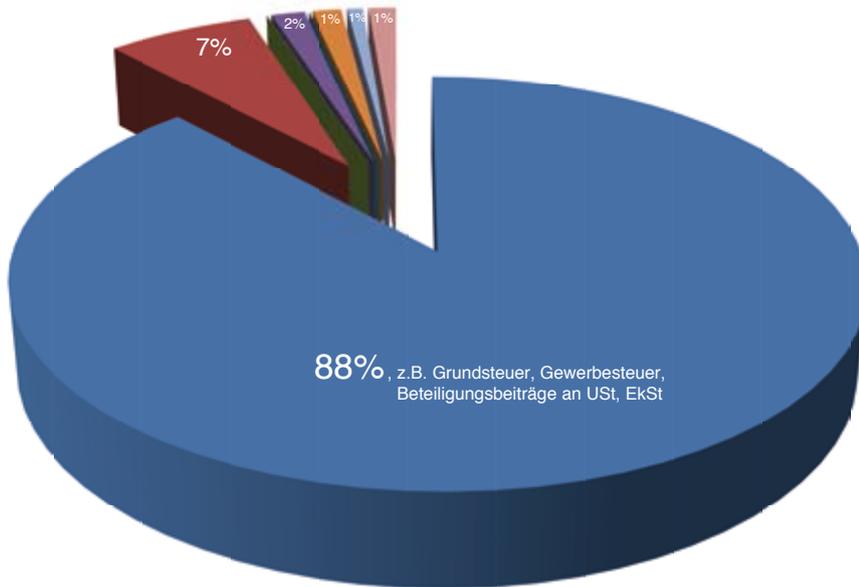
Entwicklung der Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse



Ordentliche Aufwendungen 2018 (vorläufig)



Ordentliche Erträge 2018 (vorläufig)

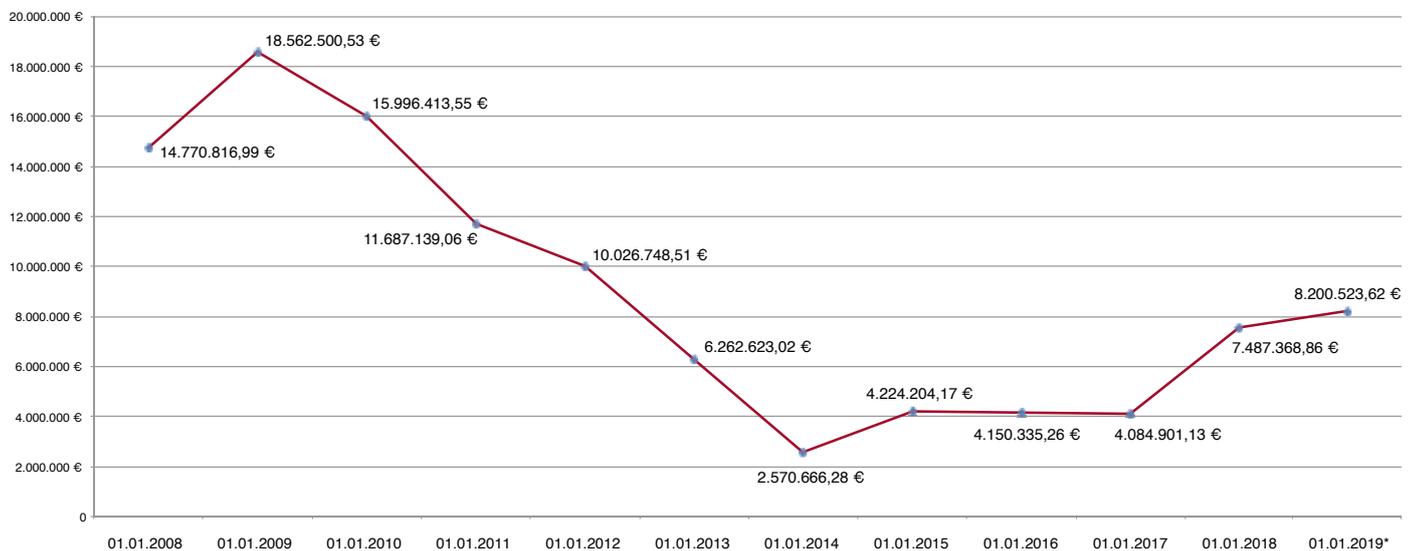


Gesamt: 24.353.303,00 €

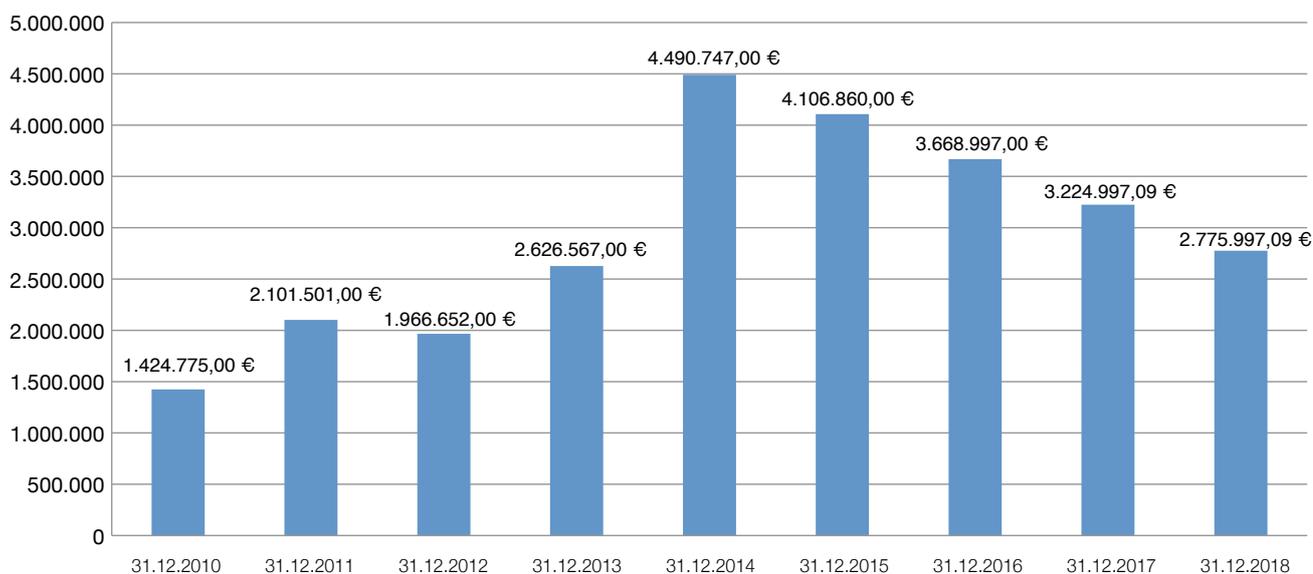
- 88% Steuern und ähnliche Abgaben
- 7% Zuwendungen und allg. Umlagen
- 2% Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte
- 1% Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 1% Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 1% Sonstige ordentliche Erträge
- 0% Sonstige Transfererträge
- 0% Aufl. von Sonderposten

Liquide Mittel & Schulden

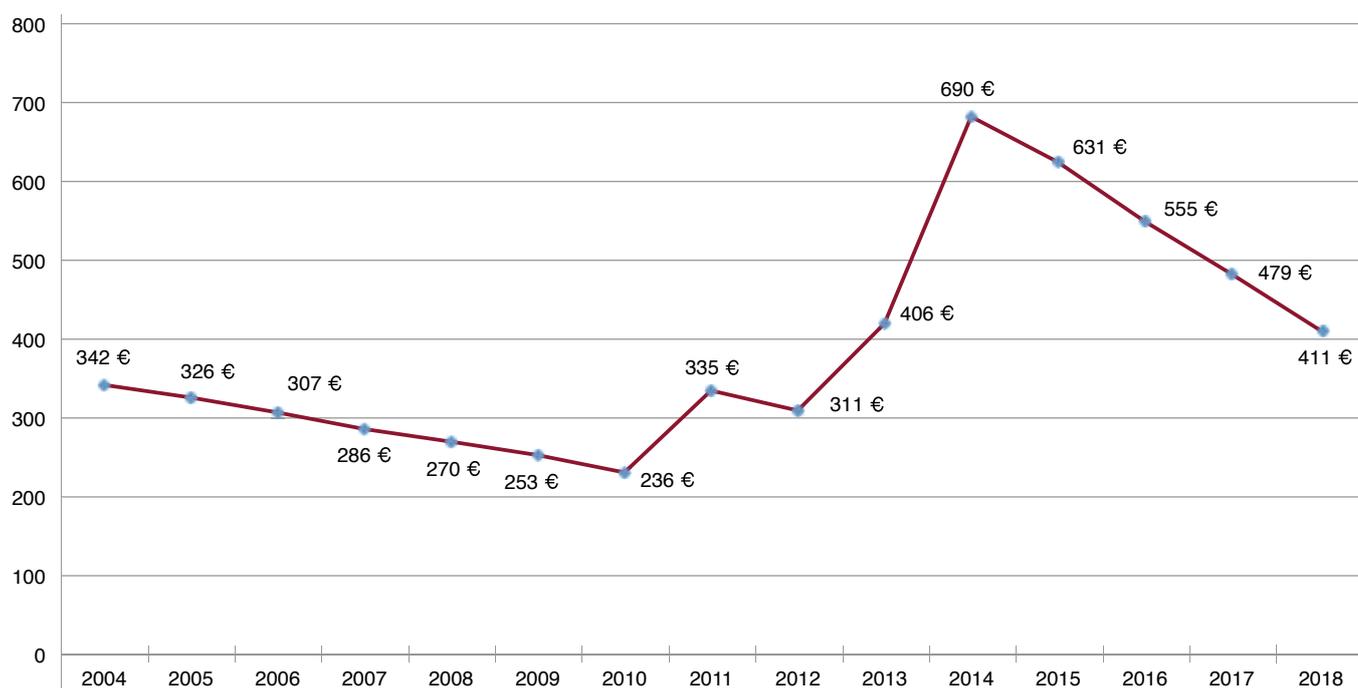
Entwicklung der liquiden Mittel



Entwicklung des Schuldenstandes



Pro-Kopf-Verschuldung 2004 – 2018

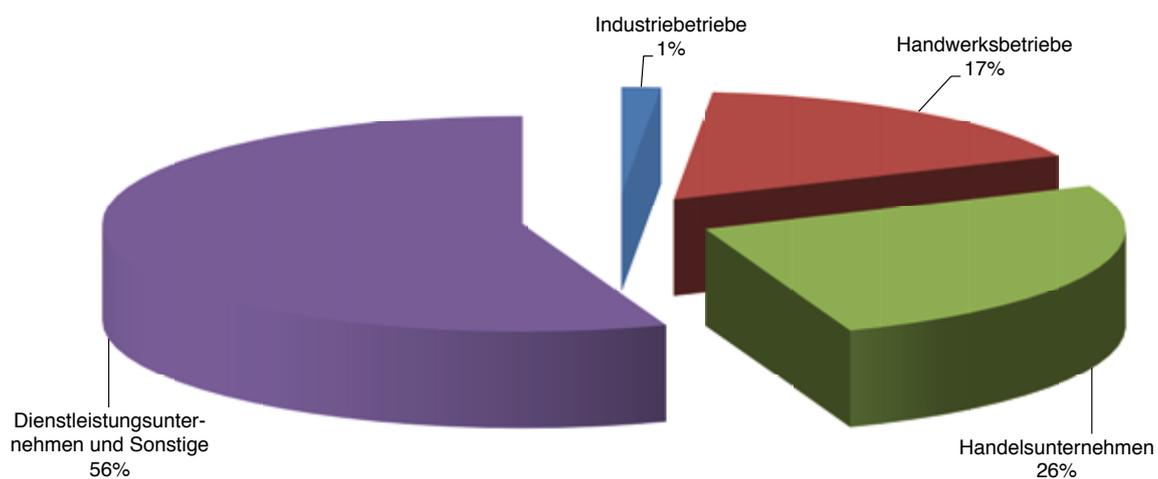


Die wichtigsten Investitionen der Gemeinde Putzbrunn 2018 in Euro

Bereich	Maßname	Kosten (ca.)
Zweckverband weiterführende Schulen	Investitionszuschuss	328.248 €
Feuerwehr	Erwerb/Ausrüstung Gruppentransporter	31.000 €
Gemeindegebiet	Umbau Bushaltestellen barrierefrei	186.000 €
Gemeindegebiet	Teilausbau nördl. Stichweg – Hermann-Oberth-Str. Umgestaltung Dorfmitte	96.427 €
Carl-Steinmeier-Mittelschule	Investitionszuschuss	49.200 €
Mittagsbetreuung	Machbarkeitsstudie Umnutzung KiGa	10.765 €
Glonner Straße 50 FFW	Garderoben für Fahrzeughalle	24.193 €
Jugendfreizeiteinrichtungen	Erweiterung Skateranlage	15.644 €
Ankauf von Grundstücken	Ausgleichsflächen f. Ausgleichmaßnahmen	679.371 €
Bauhof	Erwerb Fahrzeuge und Zubehör	330.311 €
Rathaus	Einbau Klimaanlage	133.975 €
Kindergarten Rathausstraße	Garderoben, Spielgeräte, Einrichtung	10.356 €
Kindergarten Kiefernstraße	Rauchmeldeeinrichtung, Spielgeräte, Sonnensegel	10.767 €
Zuschüsse	Errichtung eines elektronischen Schießstandes	8.800 €
Gesamt		1.915.057 €

Gewerbebetriebe in Putzbrunn

Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde Putzbrunn: 805	
davon:	
12	■ Industriebetriebe
135	■ Handwerksbetriebe
211	■ Handelsunternehmen
447	■ Dienstleistungsunternehmen und Sonstige



Gebühren für Kindergärten

Gebühren

Das Kindergartenjahr beginnt am 01. September und endet am 31. August des Folgejahres.
Für jeden angefangenen Monat werden derzeit folgende Benutzungsgebühren erhoben:

• für eine Buchungszeit von mehr als 3 - 4 Stunden	81,00 €
• für eine Buchungszeit von mehr als 4 - 5 Stunden	89,00 €
• für eine Buchungszeit von mehr als 5 - 6 Stunden	97,00 €
• für eine Buchungszeit von mehr als 6 - 7 Stunden	105,00 €
• für eine Buchungszeit von mehr als 7 - 8 Stunden	113,00 €
• für eine Buchungszeit von mehr als 8 - 9 Stunden	121,00 €
• für eine Buchungszeit von mehr als 9 Stunden	129,00 €

Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie (auch Stief- oder Halbgeschwister) eine Putzbrunner Tageseinrichtung oder die Mittagsbetreuung, wird die Gebühr für das zweite Kind um 25 % ermäßigt. Für das dritte und jedes weitere Kind wird die Gebühr des Kindergartens um 50 % ermäßigt.

Eine Änderung der Buchungs- und Verpflegungszeiten ist zum Kindergartenjahresbeginn (01. September) bis 30. Juni möglich. Zusätzlich ist eine Änderung bis zum 30. November zum 01. Januar des Folgejahres möglich.

Der Kindergarten an der Kiefernstraße und der Kindergarten an der Rathausstraße sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Mittagessen

Kinder, die planmäßig die Kindergärten bis 13:00 Uhr und darüber hinaus besuchen, nehmen im Kindergarten am Mittagessen teil. Die Essensgebühr wird zum Monatsende abgebucht und beträgt monatlich für

	Kindergarten Rathausstraße	Kindergarten Kiefernstraße
1 Tag Essen pro Woche	16,00 €	10,00 €
2 Tage Essen pro Woche	32,00 €	20,00 €
3 Tage Essen pro Woche	48,00 €	30,00 €
4 Tage Essen pro Woche	64,00 €	40,00 €
5 Tage Essen pro Woche	80,00 €	50,00 €

Eine Rückerstattung findet nur bei mehr als **zwei Wochen entschuldigter Abwesenheit (ärztliches Attest)** statt. Bei mehr als zwei Wochen entschuldigter Abwesenheit wird ein halber Monatsbeitrag und bei mehr als vier Wochen entschuldigter Abwesenheit wird ein ganzer Monatsbeitrag zurückerstattet.

Spiel- und Materialgeld

Das Spiel- und Materialgeld in Höhe von 5,00 € wird jeweils am letzten Werktag eines Monats für den gesamten Monat fällig. Eine Befreiung hiervon ist ausgeschlossen.

Gemeindekindergarten Rathausstrasse

Jahresrückblick 2018 – Unser kunterbuntes Kindergartenjahr

JANUAR

Elternabend

Zu Beginn des neuen Jahres fand in unserer Einrichtung ein Elternabend unter dem Motto „Ich werde ein Schulkind“ statt. Alle interessierten Eltern konnten den Ausführungen der Kinderpsychologin Frau, Wagner, folgen und hilfreiche Tipps mit nach Hause nehmen.

FEBRUAR

Verkehrskasperl

Unsere Vorschulkinder waren im Februar von der Verkehrspuppenbühne der Polizei ins Bürgerhaus eingeladen und verfolgten dort mit Spannung das zugleich lustige und lehrreiche Theaterstück.

Faschingsfeier

Am Faschingsfreitag trafen sich alle Prinzessinnen, Piraten, Feen und Ritter im Kindergarten. Jedes Kind präsentierte stolz sein Kostüm und ließ sich bewundern. Bei lustiger Musik, Wettspielen und leckerem Essen verlog der Vormittag im Nu.

Erste-Hilfe-Kurs

Für das Kindergartenteam hieß es im Februar mal wieder „Schulbank“ drücken. Alle wichtigen Grundkenntnisse zur ersten Hilfe wurden aufgefrischt.



Verkehrskasperl



Fasching



Schulführung

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019 und „Tag der offenen Tür“

Ende Februar öffnete der Kindergarten seine Türen und alle interessierten Eltern hatten die Gelegenheit, unsere Einrichtung und pädagogische Arbeit kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man in Ruhe das Anmeldeformular für das neue Kindergartenjahr ausfüllen.

MÄRZ

Schulführung

Die Grundschule Putzbrunn lud unsere Vorschulkinder zu einer spannenden Schulhausbesichtigung ein. Die Klassenzimmer und die anderen Räumlichkeiten der Schule durften von unseren zukünftigen Schulanfängern angeschaut werden.

Osterfeier

Auch in diesem Jahr schaute der Osterhase bei den Kindern in der Rathausstraße vorbei. Leider haben wir den schnellen Gesellen wieder mal nicht gesehen. Nur seine Osterüberraschungen hat er bei uns versteckt und sich schnell davon gemacht. Im nächsten Jahr erwischen wir ihn sicherlich.

APRIL

Schulspiel mit Team

Auf Anfrage des Lehrerkollegiums der Grundschule Putzbrunn unterstützten wir das Schulspiel. Gemeinsam mit den Lehrern beobachteten wir die Kinder während des Schulspiels. Danach fand ein fachlicher Austausch statt.

MAI

„Fotoshooting“

Im März besuchte uns eine Fotografin. Viele schöne Fotos wurden von unseren Kindern „geschossen“ und konnten von den Eltern für sich selbst oder zum Verschenken gekauft werden.





Sommerfest

JUNI

Besuch der Zahnärztin

Im Juni besuchte uns wieder einmal Frau Dr. Lüthje. Gemeinsam mit ihr zogen wir uns den Weltraumanzug an und flogen zum Zahnplaneten. Dort erfuhren wir spannende Dinge über unsere Zähne und unsere Zahngesundheit. Nach erfolgreicher Landung erhielten alle Kinder zur Belohnung eine neue Kinderzahnbürste.

Erste-Hilfe-Kurs

Was muss ich tun wenn ein Unfall passiert ist? Welche Telefonnummern sind im Notfall wichtig? Wie lege ich einen Verband an? Fragen über Fragen, die in unserem „Erste-Hilfe-Kurs für Kinder“ in Praxis und Theorie beantwortet werden konnten.

Sommerfest

Das Motto unseres diesjährigen Sommerfestes lautete: „Spiel und Spaß bei der Kindergarten Olympiade“. Das Fest begann mit dem Einzug der Olympioniken und der Entzündung unseres olympischen Feuers – die Spiele konnten beginnen. Alle Kinder und Eltern beteiligten sich an den spannenden Wettkämpfen. Nach der Siegerehrung und der Übergabe der Medaillen wurde sich am reichhaltigen Buffet gestärkt.

Ausflug der zukünftigen Schulkinder

Am Morgen des 29. Juni hieß es für unsere zukünftigen Schulkinder: Rucksäcke packen und Abfahrt! Die Fahrt ging nach Prien zu den „Chiemseepiraten“. Eine erlebnisreiche Schifffahrt führte zur geheimnisvollen Schatzinsel (Herrenchiemsee). Dort begann die spannende Schatzsuche rund um das Schloss. Das Schlossgespenst ist uns zum Glück nicht begegnet.



Besuch der Zahnärztin



Ausflug der zukünftigen Schulkinder



JULI

„Sealife“

An diesem Tag durften unsere Vorschulkinder das Sealife in München besuchen. Mit einer Meeresbiologin wurde das Meerwasseraquarium erkundet.

AUGUST Sommerferien

SEPTEMBER

Neue Kinder

Im September konnten wir die ersten neuen Kinder und Eltern in unserer Einrichtung begrüßen. Ein neues Kindergartenjahr hatte begonnen.

OKTOBER

Oktoberfest

Zünftig ging es bei uns im Oktober im Kindergarten zu. Bei Spiel, Spaß, leckerem Essen und strahlendem Sonnenschein, veranstalteten wir unser eigenes Oktoberfest. Alle durften in Tracht kommen. Es wurde gemeinsam getanzt, gegessen und gesungen.

Elternbeiratswahl

Der neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2018/2019 wurde gewählt.

NOVEMBER

Laternenfest

Um 16.30 Uhr trafen sich alle Kinder und Eltern mit den selbstgebastelten Laternen vor dem Kindergarten. Gemeinsam zog man durch die Straßen und sangen dabei die einstudierten Laternenlieder. Im Anschluss konnten sich Alle bei Kinderpunsch und Glühwein aufwärmen und leckere Martinsgänse wurden verteilt.



Bundesweiter Vorlesetag

Marionettentheater „Bille“ im Kindergarten



„Bundesweiter Vorlesetag“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unser Kindergarten am „Bundesweiten Vorlesetag“. Alle Kinder freuten sich schon im Vorfeld auf lustige und spannende Geschichten. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch des 2. Bürgermeisters, Herrn Fritz, und Schüler der Grundschule Putzbrunn. Vielen Dank unseren tollen „Vorlesern“.

DEZEMBER

Nikolausfeier

Oh welche Spannung und Aufregung! Kommt der Nikolaus wirklich in unseren Kindergarten? Alle Kinder und Erzieher warteten ganz ungeduldig und verkürzten sich die Zeit beim Plätzchenessen. Und tatsächlich – der Nikolaus hatte uns nicht vergessen. Für jedes Kind hatte er eine Überraschung in seinem Sack mitgebracht.

Theater im Kindergarten

Das Marionettentheater „Bille“ besuchte im Dezember unseren Kindergarten. Auf dem Programm stand die Geschichte „Die Weihnachtswunschlaterne“.



Aktion „Kinder spenden für Kinder“

Im Dezember überlegten sich unsere Kindergartenkinder gemeinsam mit den Erziehern unserer Einrichtung, wie wir anderen Kindern, denen es nicht so gut geht, helfen könnten. Schnell wurde die Idee geboren Spielzeug, Kinderkleidung, Süßigkeiten und Hygieneartikel zu sammeln. Als Direkthilfe sollten die Spenden an die „Otto-brunner Tafel“ gehen. Dank des riesigen Engagements unserer Familien konnten wir am 14.12.18 die gesammelten Spenden in Ottobrunn übergeben. An dieser Stelle nochmals ein ganz großes „Dankeschön“ an alle Unterstützer.

Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen „Winterweihnachtsfeier“ luden wir alle Familien zu uns in den Kindergarten ein. Bei besinnlicher Weihnachtsmusik zeigten unsere Kinder ihren einstudierten „Schneeflockchentanz“. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen. Zur Stärkung gab es heißen Glühwein, Kinderpunsch und leckere Hot Dogs.

„Kinder spenden für Kinder“

Gemeindekindergarten an der Kiefernstraße

Jahresrückblick 2018

Im Kindergarten an der Kiefernstraße hat sich im Jahr 2018 einiges getan. Wir begleiteten eine SPS Praktikantin durch ihr erstes Ausbildungsjahr und drei Mitarbeiterinnen der Einrichtung konnten ihre Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft mit Erfolg abschließen. Des Weiteren betreuten wir 14 Praktikanten /innen aus den umliegenden Schulen und zwei Schüler konnten bei uns ihren sozialen Tag ableisten. Wir sehen uns als Ausbildungsbetrieb und sind stolz, qualifizierte Praxisanleitung anbieten zu können.

JANUAR

„Die Jahresuhr steht niemals still“

Die aufregende Weihnachtszeit und die Ferien waren viel zu schnell vorbei und langsam kamen alle Kinder und Erwachsenen wieder im Kindergarten an. Stolz wurden neue Spielzeuge hergezeigt und so manches Kind bekam noch einmal glänzende Augen, wenn es vom Weihnachtsfest erzählte.

Für die Schlaufüchse stand gleich das nächste Projekt an. In Zusammenarbeit mit Frau Heß von der Gemeindebücherei konnten unsere Kinder einen Büchereiführerschein erwerben. Zunächst wurden viele Fragen an Frau Heß gestellt und die Bücherei kennengelernt. Beim nächsten Mal durften die Kinder schon die ersten Medien ausleihen und den Abschluss bildete eine „Bücherei-Prüfung“. Alle Schlaufüchse konnten die Fragen beantworten und stolz ihren „Bücherei-Führerschein“ entgegen nehmen.



FEBRUAR

„Fasching“

Schon eine ganze Weile vor der großen Faschingsparty wurde im Kindergarten an der Kiefernstraße alles vorbereitet. Da wurde Dekoration gebastelt, alte und neue Lieder und Tänze einstudiert und ein leckeres Buffet geplant. Viele Kinder kamen schon in der Woche vor dem Fest in vielen verschiedenen Kostümen in den Kindergarten und konnten sich in unterschiedlichen Rollen präsentieren und sich passend dazu schminken lassen.

Und dann war es am unsinnigen Donnerstag endlich so weit: Eine lustige und kunterbunte Faschingsgesellschaft fand sich im Kindergarten ein. Unser superwitziger Clown eröffnete das Fest mit einer Polonaise. Danach stellten sich alle Kinder bei dem Lied „Und wer als.....gekommen ist!“ mit ihrem Kostüm vor. Der Clown trieb allerlei Unfug und hätte an diesem Tag beinahe keine Nachspeise bekommen! Nach ein paar rasanten Tänzen knurrte den Kindern schon bald der Magen. Gut, dass der Elternbeirat wieder ein wunderbares Faschingsbuffet für uns vorbereitet hatte!

Gestärkt konnten die Kinder danach in die Disco gehen und das Tanzbein schwingen, Spannung und Spaß beim „Eierlauf“ und der „Reise nach Jerusalem“ erleben, sich krumm und bucklig lachen beim „Schokokuss-Wettessen“ oder im „Blubberraum“ die Seele baumeln lassen und dahinträumen. Ja, wie könnte es anders sein, kunterbunt eben.



MÄRZ

„Tag der offenen Tür und Osterfeier“

Auch im Jahr 2018 lud unser Kindergarten zu einem Tag der offenen Tür ein. Wir konnten viele kleine und große Gäste bei uns begrüßen. Das Anmeldeverfahren wurde in diesem Jahr zum ersten Mal zentral über die Gemeinde Putzbrunn durchgeführt, so dass im Kindergarten viel Zeit zum Spielen, Malen und Erkunden blieb. Für die Erwachsenen gab es viele Informationen vom Kindergarten und dem Elternbeirat, der einen Informationsstand und Gasballons für alle kleinen Gäste vorbereitet hatte. Außerdem fand im März unsere Osterfeier statt. Nach einer gemütlichen Osterbrotzeit mit Buffet ging es zu einem großen Singkreis in die Turnhalle. Beim Singen war die große Aufregung schon zu spüren. Hatten die Kinder nicht vorher schon einen kleinen Hasen im Garten gesehen? Nach dem Singkreis ging es in den Garten und die Kinder konnten sich auf die Suche nach ihren Osternestern in Form einer kleinen Rundtrommel machen, die sie vorher selbst zusammgebaut hatten. Da war die Freude groß. Im Nest war tatsächlich eine leckere Überraschung für die Kinder, die sie fröhlich mit nach Hause nehmen konnten.

APRIL

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

Im April drehte sich alles um die „kleine Raupe Nimmersatt“ im Kindergarten. Gemeinsam machten sich alle Gruppen auf den Weg, den Fall genauer unter die „Lupe“ zu nehmen. Im Kreativraum entstanden, angelehnt an das Buch von Eric Carle, Bastelarbeiten zu den verschiedenen Phasen der Entwicklung einer Raupe zum Schmetterling. Das Lied von der „Raupe Ursula“ begleitete uns durch die Singkreise am Montag und Freitag und Frau Heß von der Bücherei hat uns mit ihrem Bilderbuchkino besucht und die Geschichte erzählt. Als Höhepunkt des Projektes wurden lebendige Raupen angeschafft, damit die Kinder die Entwicklung zum Schmetterling genau beobachten konnten. Als alle Schmetterlinge ihren Kokon verlassen hatten, wurden sie mit großem „Hallo“ in die warme Frühlingsluft entlassen. Zum Abschluss gab es eine Kinovorstellung im Dino- Zimmer, wo alle Kinder beim Singspiel von der kleinen Raupe Nimmersatt nach Ludger Edelkötter fleißig mitsingen konnten.

„Ramadama“

Nach dem wir so viel über die Natur und die Umwelt erfahren hatten, war es Ehrensache, dass unsere Schlaufüchse auch in diesem Jahr die Gemeinde Putzbrunn tatkräftig beim „Ramadama“ unterstützten. Mit Müllgreifern, Eimern und Handschuhen „bewaffnet“ wurden mehrere volle Müllsäcke in den Kindergarten zurück getragen. Von dort übernahmen die Mitarbeiter des Bauhofs die weitere Entsorgung. Als Belohnung für die fleißigen Helferinnen und Helfer überbrachte der 2. Bürgermeister, Herr Fritz, den Kindern eine leckere Brezn-Brotzeit. Die hatten sich alle verdient!



Kinderolympiade



MAI

„Großer Ausflug“

Der jährliche Ausflug stand im Kindergarten an der Kiefernstraße auf dem Programm. Die Kinder hatten in diesem Jahr das Sagen und durch verschiedene Abstimmungsverfahren stand fest, es sollte nach Wolfratshausen in den Märchenpark gehen. Die Busse waren gebucht und alle Kinder warteten mit großer Vorfreude auf den Tag. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Märchenpark wurde auf Grund von Dauerregen nicht geöffnet. Auch für den Ersatztermin sah es nicht besser aus und so ging die Fahrt kurzerhand in den Bergtierpark nach Blindham. In der riesigen Spielscheune konnten sich alle Kinder austoben und ausprobieren. Nach einer leckeren Brotzeit aus dem Rucksack, ging es dem Wetter zum Trotz ins Freie, denn schließlich sollten auch die vielen Tiere besucht werden. Müde kletterten die kleinen Ausflügler in die Busse, die uns wieder nach Putzbrunn bringen sollten. Es war trotz des Wetters ein ganz toller Tag!



Großer Ausflug – Abstimmung

„Ferien“

Im Mai standen auch die Pfingstferien an, der Kindergarten schloss für fünf Tage seine Türen, damit sich alle Kinder ihre wohlverdiente Pause gönnen konnten. In der zweiten Ferienwoche ging es etwas ruhiger in der Kiefernstraße zu. Die Kinder, die keine Ferien mehr hatten, genossen die kleineren Kindergruppen und dass die Erzieherinnen mehr Zeit für sie hatten. Da konnten viele Spiele gespielt und Geschichten gehört werden. Spaziergänge in die nähere Umgebung endeten immer auf den umliegenden Spielplätzen und diese wurden ausgiebig erkundet.

JUNI

„Was Kinder wirklich brauchen“

Anfang Juni konnten wir Frau Haid von der AWO Beratungsstelle in Ottobrunn als Referentin für einen Elternabend zum Thema „Was Kinder wirklich brauchen“ gewinnen. Die Eltern erhielten viele Informationen und konnten sich nach einer anregenden Diskussion mit viel „Handwerkszeug“ wieder auf den Heimweg machen.

„10. Kinderolympiade“

Bereits zum 10. Mal wurde in der Kiefernstraße die Kinderolympiade geplant. Dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass, alle Eltern und Freunde der Einrichtung zu einer großen Feier mit viel Bewegung einzuladen. Die Athleten zogen gemeinsam



Kinderolympiade



...der Abschied naht



...der Abschied naht

zum großen Singkreis ein und gaben das Lied von der Raupe Ursula zum Besten. Danach folgten Bewegungslieder und -spiele und alle Eltern und Gäste mussten mitmachen. Ganz klar, dass auch die Olympischen Ringe nicht fehlen durften. Ihre Präsentation war der Startschuss für einen Nachmittag mit ganz viel Spaß und Bewegung bei strahlendem Sonnenschein. Als Anerkennung für die sportlichen Leistungen bekamen alle Kinder eine Goldmedaille überreicht, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten.

JULI

„Der Abschied naht“

Wie immer im Juli stand für unsere „Schlaufüchse“ eine besondere Zeit an. Der Übergang in die Schule wurde mit Schnupperstunden in der Schule vorbereitet und die speziellen Angebote wie die „Zahlenschule“ oder das „Würzburger“ Sprachprogramm wurden abgeschlossen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Verhalten im Straßenverkehr zu üben und die Polizei aus Ottobrunn besuchte uns zu einem Verkehrstraining. Alle Kinder nahmen stolz ihre Urkunde über das erfolgreich absolvierte Training entgegen. Auch die

Feuerwehr in Putzbrunn wurde besucht und alles genau erkundet.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in den Bergtierpark Blindham, denn wieder hatte das Wetter nicht mitgespielt und der Märchenpark in Wolfratshausen konnte nicht besucht werden. Aber für die Kinder war das kein Problem, sie sprachen sich einhellig für das Ersatzziel Blindham aus.

Den Höhepunkt des Abschieds stellte wieder das Übernachtungsfest im Kindergarten dar. Mit Bettzeug, Kuscheltier und Nachtzeug kamen die Schlaufüchse in den Kindergarten und richteten ihren Schlafplatz im Dino-Zimmer ein. Wie von den Kindern gewünscht, gab es selbstgebackene Pizza, für die die Eltern den Teig vorbereitet hatten. Jedes Kind konnte seine eigene Pizza belegen und anschließend genüsslich schlemmen. Mit vollem Bauch machten sich alle auf den Weg zu einer Nachtwanderung bei nicht so schönem Wetter und das anschließend geplante Lagerfeuer wurde kurzerhand in die Eingangshalle verlegt. Natürlich war da kein echtes Lagerfeuer möglich, aber im Kindergarten gibt es eine tolle „Feuerlampe“ und so wurde bei Gitarrenmusik und leckeren Knabbereien doch ein lustiger Abend daraus. Danach ging es zum Zähneputzen und ab ins Bett. Bei schönen Geschichten und viel Taschenlampengefunkel konnten alle Schlaufüchse mehr oder weniger schnell einschlafen.

Morgens wurde das gemeinsame Frühstück mit den Eltern vorbereitet, es wurde fleißig der Staubsauger geschwungen, um die Chips-Krümel vom Vorabend zu beseitigen. Im Dino-Zimmer wurden die Betten abgebaut und die Bierbänke aufgestellt, dann kamen schon die Eltern und es gab endlich etwas zum Essen für die hungrigen Kinder. Das war gut.

Im Kindergarten liegt nun ein toller Teppich mit den Namen aller Kinder, die bald in die Schule gehen werden. Dieses Abschiedsgeschenk wird uns in Zukunft an die „Schlaufüchse 2018“ erinnern.



Schlaufuchselternabend



Kennenlern- Fest

„Nun geht es bald los“

Im Juli geht es nicht nur um Abschied in unserer Einrichtung, wir begrüßen auch unsere neuen Eltern zu ihrem ersten Informations-Elternabend. An diesem Abend bekommen die „neuen“ Eltern viele Informationen und die Termine für die Eingewöhnung werden vereinbart.

AUGUST

Sommer-Zeit im Kindergarten

Im August geht es im Kindergarten ganz entspannt zu. Viele Kinder sind bereits in den Ferien oder genießen ihre letzten Tage als „Kleine“, „Mittelkinder“ oder „Schlaufüchse“. So mancher konnte gar nicht erwarten, im September in die neuen Rollen zu schlüpfen. Die Kinder machten sich auf den Weg zum Wasserspielplatz im Schopenhauer Wald oder genossen die warmen Tage im Garten mit viel Wasser im Sandkasten.

SEPTEMBER

„Eingewöhnung“

In diesem Jahr lief die Eingewöhnung sehr ruhig ab. Unsere neuen Kinder haben sich schnell und mit wenig Tränen an uns gewöhnt und fühlten sich bereits im September so richtig wohl bei uns.

„Schlaufuchselternabend“

Nicht nur die neuen Schlaufüchse sind zu Beginn des Kindergartenjahres ein bisschen aufgereggt. Auch für die Eltern ist das letzte Jahr im Kindergarten etwas ganz besonderes. Um den Eltern zu zeigen, was die Kinder im letzten Jahr erwartet, fand ein Elternabend zu diesem Thema statt. Ein großer Koffer voller Symbole für die Aktivitäten untermalte den Vortrag über die vielen Aktionen, die unsere Schlaufüchse im letzten Jahr erleben werden. Die Eltern konnten erleben, wie das „Würzburger Sprachtraining“ und die „Zahlenschule“ funktionieren.

OKTOBER

„Kennenlern- Fest“

Im Oktober stand wie immer unser erstes großes Fest an. In diesem Jahr wurde daraus ein Projekt im Rahmen der Partizipation, die in unserem Kindergarten einen großen Schwerpunkt darstellt. Die Gruppen haben Vorschläge gesammelt, Delegierte für die Kinderkonferenz gewählt und erste Abstimmungen über die Bewirtung der Gäste durchgeführt.

In einer Sitzung mit allen Vertretern der Gruppen wurden die Vorschläge der Gruppen diskutiert und so stand das Programm fest. Das Fest sollte „Kennenlern- Fest“ heißen und die Kinder wollten die angebotenen Speisen und Getränke zum Verkauf anbieten und selbst das Geld von den Eltern kassieren. So sollte Geld für den nächsten Ausflug erwirtschaftet werden, damit



Bundesweiter Vorlesetag



Nikolaus

die Kinder sich dort Pommes oder ein Eis kaufen könnten. Auch das weitere Programm wurde von den Kindern gestaltet. Aus jeder Gruppe erklärten sich Kinder bereit, bei der Begrüßungsrede mitzuwirken und den Singkreis mit dem Lied „Aber groß di“ zu beginnen. Im weiteren Verlauf gab es eine Tanzeinlage der Schlaufüchse zum „A E I O U“ Lied und es wurde von zwei Kindern eine Gartenführung angeboten. Auch, wenn das Wetter nicht ganz so schön war, hatten wir einen tollen Nachmittag mit viel Zeit zum Ratschen, Essen und Trinken. Das haben die Kinder wirklich toll geplant!

NOVEMBER

„St. Martin“

In diesem Jahr gestaltete sich unser St. Martins Fest ganz anders als sonst, denn es gab diesmal kein großes gemeinsames Fest sondern kleine gruppeninterne Feste. Die Kinder hatten Verschiedenes einstudiert und es wurde gemeinsam gesungen, gegessen und auch ein bisschen geratscht. Das war sehr gemütlich.

„Bundesweiter Vorlesetag“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unser Kindergarten am „Bundesweiten Vorlesetag“. Frau Hetzenecker von der Grundschule machte sich mit einer Klasse auf den Weg zu uns, um unseren Kindern vorzulesen. Das war eine große Freude. Viele bekannte Gesichter waren unter den Schulkindern, das hat besonders die Erwachsenen im Kindergarten gefreut.

DEZEMBER

„Ich hör ihn, ich hör ihn, ich hör ihn vor dem Haus“

Heuer hatte sich der Nikolaus aber herausgeputzt. Er trug eine goldene Mitra auf dem Kopf und sah mit seinem kostbaren Gewand wirklich sehr würdevoll aus. Gespannt warteten alle Kinder auf ihn, aber zuerst sollte es eine gemütliche Brotzeit in den Gruppen geben. Dann war es soweit. Für jedes Kind hatte der Nikolaus ein kleines „Sackerl“ mit einem Geschenk dabei und war voller Lob für die Kinder. Und wenn er mal Kritik üben musste, versprochen alle Kinder, sich im nächsten Jahr zu bessern. Dann wurden die eingeübten Lieder, Gedichte und auch zwei Blockflötenbeiträge vorgetragen, um dem Nikolaus eine Freude zu bereiten. „Lieber Nikolaus, wir freuen uns schon auf Dich im nächsten Jahr.“

„Dino-Projekt“

In unseren Beobachtungen haben wir festgestellt, dass sich viele Kinder für Dinosaurier interessieren. So entstand die Idee zu einem Projekt zu diesem Thema. Die Kinder konnten sich in eine Liste eintragen und so daran teilnehmen. Es wurde gleich spannend. Wie groß war denn so ein Dino? Kurzerhand wurde ein langer Wollfaden abgemessen und quer durch das ganze Haus gespannt. Leider war unser Kindergarten dafür nicht groß genug. Also ging es nach draußen und alle Kinder stellten erstaunt fest, dass Dinos wirklich riesig waren. Im weiteren Verlauf des wöchentlich stattfindenden Projektes konnten die Kinder einen Vulkanausbruch (im Kleinen) erleben, einen Dino-Lehrfilm anschauen und sogar ein Dinosaurierskelett aus Steinen klopfen. Das war wirklich für alle großen und kleinen „Dino-Forscher“ spannend!



Wintersporttag



Grundschule Putzbrunn – Jahresrückblick

Gesundes Frühstück im März

Nach der großen Grippewelle im Januar und Februar war es dringend erforderlich, die in Mitleidenschaft gezogenen Abwehrkräfte wieder zu stärken. Da kam das gesunde Frühstück im März gerade recht. Jede Klassenstufe wurde an einem Tag mit selbst mitgebrachten gesunden Lebensmitteln versorgt. Freiwillige Eltern nahmen sich Zeit und bereiteten ein appetitliches Buffet vor. Dass es so schmeckte und kaum was übrig blieb, war wohl der beste Dank!

Unser Wintersporttag am Hirschberg

Ein überaus gelungenes und tolles Erlebnis für die Kinder der Grundschule Putzbrunn stellte der diesjährige Wintersporttag am Hirschberg dar. Voller Vorfreude und Spannung erwarteten sowohl Lehrer als auch Schüler den etwas anderen Schultag, an dem nicht Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt und gelehrt wird, sondern die Kinder einmal die Möglichkeit hatten, sich in verschiedenen Wintersportarten auszuprobieren. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis: Alle konnten zwischen drei Wintersportarten wählen! Beim Biathlon konnten sich die Kinder einmal fühlen wie die Profisportler in Ruhpolding und mit Laserpistolen genau zielen und schießen. Anstrengend, aber ebenfalls schön und eine Erfahrung wert, war das Schneeschuhwandern. Mit viel Kraft und Ausdauer kämpften sich einige Kinder durch die Schneemassen und trotz klirrender Kälte wurde es ihnen schnell warm. Von den tollen Pistenverhältnissen am Hirschberg kamen die Schüler, die sich für Ski Alpin entschieden hatten, voll in den Genuss. Die freundlichen und gut organisierten Skilehrer teilten die Schüler so ein, dass jedes Kind nach seinem individuellen Können Ski fahren oder es zumindest ausprobieren konnte. Vielleicht hat dieser Wintersporttag bei dem einen oder anderen Schüler sogar auch die Lust auf Wintersport geweckt! Bei Würstchen, Semmeln und Saft konnten sich die Schüler in der Hütte stärken und aufwärmen, sodass sie neue Kraft tanken konnten für den zweiten Teil des Wintersporttages. Erschöpft, aber auch fröhlich ging es am frühen Nachmittag dann wieder Richtung Putzbrunn mit dem Bus. Wir hoffen sehr, dass der Wintersporttag in Zukunft ein fester Bestandteil im winterlichen Programm der Grundschule Putzbrunn sein wird und freuen uns schon auf das nächste Schuljahr, wenn es wieder heißt: Berg heill!



Gesundes Frühstück



Trommelzauber



Trommelzauber – eine Woche Rhythmus, Tanz und afrikanisches Lebensgefühl in der Schule Putzbrunn

Wir „fliegen“ nach Tamborena, ein Dorf in Afrika und besuchen die Trommelkinder. Unser Reiseleiter ist „Herr Johnny“. Er begleitete uns in den Dschungel zu den Elefanten und wilden Affen, in die Savanne zu den großen Giraffen und zu den Gazellen bis ins Trommelzauberdorf. Eine fantastische Reise, die wir so schnell nicht vergessen werden.



Besuch beim Bürgermeister

Am 07.06.2018 besuchte die Klasse 4b den Bürgermeister. In seinem Büro erzählte er den Kindern etwas über die Gemeinde und zeigte anhand seines Terminkalenders, was ein Bürgermeister so alles zu tun hat. Die Kinder sahen bei ihrem Besuch auch den Wasserturm und den alten Brunnen. Im Sitzungssaal spielte die Klasse eine Gemeinderatssitzung nach und diskutierte zusammen mit dem Bürgermeister über einen neuen Spielplatz. Am Ende beantwortete Herr Klostermeier noch einige Fragen. Die für uns interessantesten Fragen und Antworten haben wir für euch hier zusammengefasst:



Besuch beim Bürgermeister

Schüler: Was machen Sie neben dem Bürgermeisteramt noch gerne?

Bürgermeister: Lesen und Fahrradfahren.

Schüler: Was fanden Sie in ihrer Bürgermeisterzeit bisher am spannendsten?

Bürgermeister: Die Sanierung des Bürgerhauses.

Schüler: War ihr Traumberuf schon immer Bürgermeister?

Bürgermeister: Natürlich noch nicht seit ich ganz klein war, aber heute kann ich sagen, dass es eine sehr spannende Arbeit ist, die auch viel Spaß macht.

Verfasst von Julius Pächer und Sarah Höhl (Klasse 4b)





Mittagsbetreuung Putzbrunn e.V. – Jahresrückblick

Auch im Jahr 2018 war die Mittagsbetreuung Putzbrunn e. V. eine feste Größe in der Betreuung der Putzbrunner Schüler im Anschluss an den Unterricht. Derzeit betreuen wir 125 Schüler in fünf Gruppen. Ebenso sind wir Kooperationspartner der Grundschule für die Kinder der Ganztagesklassen während der Unterrichtspause. In den Schulferien bieten wir für insgesamt sieben Wochen ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm.

Im **Februar** feierten wir ausgelassen **Fasching** mit unseren Kindern bei Musik, Krapfen und vielen Spielangeboten im kleinen Saal des Bürgerhauses. Außerdem konnten die Schüler der dritten und vierten Klassen wieder die Kinderdisco des Jugendtreffs „Timeout“ in Beschlag nehmen.

In der **Winterferienbetreuung** im **Februar**, unter dem Motto „**Fasching trifft Theater**“, bastelten die Kinder Vogelmasken und züngelnde Schlangen. Am Faschingsdienstag durfte verkleidet durch die Aula der Grundschule getobt werden und es wurde bei Pizza, Krapfen und Spielen gefeiert. Der Ausflug am Aschermittwoch ging in das Münchner Kindertheater. Dort durften die Kinder samt Betreuerinnen und Praktikanten das Stück „Schneeweißchen und Rosenrot“ bestaunen. Tags darauf bekam die Mittagsbetreuung Besuch von der Künstlerin Friederike Hofmann, welche auch auf dem Putzbrunner Christkindlmarkt vertreten ist. Sie bastelte mit den Kindern Figuren, um am Nachmittag ein Theaterstück aufzuführen.

Die erste Osterferienwoche im **März** stand unter dem Motto „**Eine Woche mit Fröschen, Hasen, Kugeln und Einern**“. Es wurde ein Frosch-Fangspiel gebastelt und das Märchen „Der Froschkönig“ wurde gemeinsam gelesen und analysiert. Der Ausflug in dieser Woche führte in das Galli-Theater nach München, um dann das Theaterstück zum Froschkönig zu genießen. Abgerundet wurde die Woche mit dem Osterhasen backen aus Quark-Öl-Teig.

In der zweiten Ferienwoche im **April** behandelten wir das Thema „**So isst die Welt**“. Dazu wurden Teller und Essstäbchen bemalt und gemeinsam ein Quiz gelöst. Die Kinder hatten danach Gelegenheit eigene Butter herzustellen. Am Ausflugstag fuhren alle in das Museum „Mensch und Natur“ in der Innenstadt, um an einer Führung zum diesem Thema teilzunehmen und im Anschluss daran in der Museumsküche selbst einen Smoothie herzustellen. Diese Woche endete mit einem gemeinsamen, gesunden Frühstück. Dabei wurde natürlich auch die selbst hergestellte Butter verzehrt.

Unter dem Thema „**Olympiade**“ startete die diesjährige **Pfingstferienbetreuung**. Am ersten Tag wurden von den Kinder T-Shirts mittels Batikmethode individuell gestaltet. An den beiden folgenden Tagen fanden auf dem Pausenhof der Grundschule Staffelspiele statt und die Kinder malten passende Fahnen und Flaggen. Der Ausflugstag führte die Gruppe mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Brunenthal. Dort hatten die Kinder Gelegenheit mit viel Spaß an der Sache zu bowlen. Die Woche endete mit einer olympischen Abschlussfeier.

Auch dieses Jahr feierten wir im **Juni** unser **Sommer- und Schuljahresabschlussfest** bei herrlichstem Wetter am Floriansack in Putzbrunn. Unsere Kinder konnten aus einem großen Spieleangebot frei wählen und sich nach Lust und Laune austoben oder kreativ an der Acrylfarbschleuder betätigen. Auch für das leibliche Wohl war durch die großzügigen Kuchen- und Obstspenden unserer Mittagsbetreuungseltern gesorgt. Wir freuten uns sehr über den Besuch unseres Ersten Bürgermeisters, Herrn Klostermeier, welcher den Kindern mit einer Eisspende großen Spaß bereitete.

Das **Abschiedsfest für unsere Viertklässler** fand dieses Jahr wetterbedingt in den Räumen der Mittagsbetreuung statt, bei Musik und selbstgemachten Hotdogs. Danach wurden die Kinder noch mit verschiedenen Eissorten verwöhnt.

Wie bereits letztes Jahr hatten einige Kinder die Gelegenheit, mit Herrn Wittauer vom Kreisjugendring ein **Videofilmprojekt** zu gestalten. Das Endprodukt wurde am Ende allen Kindern der Mittagsbetreuung vorgestellt.

Die **Sommerferienbetreuung** startete diesmal unter dem Motto „**Fun**“. Die Kinder bastelten Fächer. Der Ausflug führte die Kinder mittels eines angemieteten Busses in den Märchenwald nach Wolfratshausen. Dort verlebten die Schüler einen wunderschönen Tag in einer verzauberten Märchenwelt. Da die Temperaturen in dieser Woche sehr heiß waren, konnten am nächsten Tag auf dem Pausenhof ein Plantschbecken und Wasserrutschen aufgebaut werden. Der weitere Ausflug in dieser Woche führte zum Wasserspielplatz im Westpark. Dort wurde getobt, geplantscht und gespielt. In der zweiten Ferienwoche hatten die Kinder die Möglichkeit, die Jochen-Schweizer-Arena zu besuchen. Sie bestaunten die dortige Surfanlage, beobachteten einen Jungen beim Bodyflying und durften anschließend im Hochseilgarten klettern. Der nächste Ausflug ging zum Flughafen München. Bei einer Flughafentour schauten die Kinder hinter die Kulissen und besichtigten danach noch historische Flugzeuge.

Zum Thema „**Eine Woche so bunt, wie der Herbst**“ gestalteten die Betreuungskinder in den Herbstferien Windlichter aus Marmeladengläsern. Am Ausflugstag verbrachten die Kinder einen Tag auf dem Erlebnishof Vaterstetten mit vielen Tieren und einer Strohhurg. Das Highlight war mit Sicherheit, auf dem Traktor mitzufahren.



Auch dieses Jahr konnte am Buß- und Betttag wieder eine Betreuung angeboten werden. Diese stand unter dem Motto „**Ein entspannter Herbsttag**“. Die Kinder konnten es sich bei selbstgebackenen Waffeln gemütlich machen, es wurden Geschichten vorgelesen und Engel gebastelt.



Gemeindebücherei Putzbrunn

- Mit Stand zum 31.12.2018: ca. 14.800 Medien im Bestand (Bücher, Hörbücher, DVDs, Musik-CDs, Zeitschriften, Spiele, Konsolenspiele)
- 25.146 Ausleihen
- 809 aktiv genutzte Leserausweise (werden teilweise von Ehepaaren oder Familien gemeinsam benutzt)
- 11.266 Besucher

Onleihe „eMedien Bayern“ (nur Putzbrunner-Anteil)

- 2.773 Ausleihen
- 157 Nutzer/innen

Lesung

Am 3. Mai hatten wir die Autorin Tanja Kinkel zu Gast in der Bücherei. Sie las aus ihrem Buch „Grimms Morde“. Ungefähr 60 Zuhörer lauschten der Lesung und erfuhren im Anschluss einiges über die Entstehung ihrer Geschichten. Da sie in der Regel einen real historischen Hintergrund haben, hat Frau Kinkel einen genauen Plan für die Vorgehensweise bei den Recherchen. Vielleicht war das für manchen Zuhörer ja gerade der Tipp, der noch fehlte, um einen guten historischen Roman zu verfassen?

Senior/innen

Insgesamt viermal fand im Jahr 2018 der Lese- und Lauschnachmittag für unsere Senior/innen statt. Es gab je nach Jahreszeit passende Geschichten und Gedichte und die Veranstaltung nahm mit ständig steigenden Teilnehmerzahlen an Beliebtheit zu. Besonderes „Highlight“ dürfte aber die Wiesn-Veranstaltung gewesen sein.

Bilderbuchkino mit Basteln

Elfmal fand 2018 ein Bilderbuchkino oder Erzähltheater statt für Kinder ab 2 Jahren.

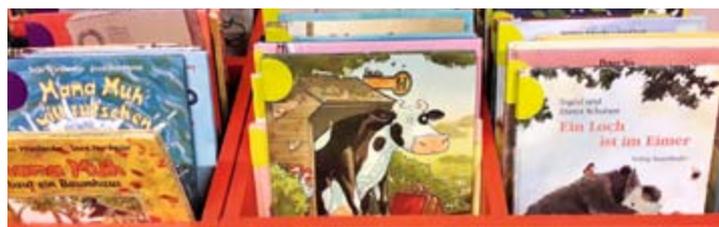
Es wurden Bildergeschichten gezeigt und dazu vorgelesen. Zwischen einem und elf Kindern mit Mama, Papa oder Oma, Opa fanden sich pro Veranstaltungstag ein. Dieselbe Geschichte wurde im Abstand von einer Stunde wiederholt. Zwischendurch wurde, passend zur Geschichte oder zur Jahreszeit, gebastelt oder gemalt. Seit November findet nur noch die spätere Veranstaltung um 15:30 Uhr statt, da die meisten Kinder den früheren Termin nicht mehr wahrnehmen können.



Lese- und Lauschnachmittag für Senior/innen



Bilderbuchkino



Neuer WebOPAC (Online-Katalog)



Weihnachtskrippe

Neuer WebOPAC (Online-Katalog)

Am 2. Juli ging unser neuer WebOPAC an den Start. Er stellt den Katalog der Bücherei im Internet zur Verfügung.

Sie können von zu Hause aus folgende Tätigkeiten ausführen:

- Sie können den gesamten Medienbestand einsehen und durchsuchen
- Sie erkennen sofort, ob ein Buch verliehen oder verfügbar ist
- Alle aktuellen Neuanschaffungen und Toplisten sind abrufbar
- Sie haben die Möglichkeit, Ihr persönliches Leserkonto einzusehen und Verlängerungen und Vorbestellungen vorzunehmen. Diese Maßnahmen werden sofort sichtbar verbucht.
- Sie können sich per E-Mail vorwarnen lassen, wenn ein Medium fällig wird
- Für Ihr Smartphone: WebOPAC Mobile als WebApp



Kooperation mit der Schule

Insgesamt achtmal kamen alle Klassen der Putzbrunner Grundschule zu Besuch. Immer mal wieder wurde das Wissen der Schüler/innen aufgefrischt: „Wo finde ich welche Bücher?“, warum sie dort wieder eingeordnet werden müssen und was jede/r beachten muss, wenn Medien ausgeliehen werden. Beim Besuch mit der Schulklasse darf jedes Kind mit Leserausweis maximal drei Bücher ausleihen. Hörbücher und DVDs sind hier von der Ausleihe ausgeschlossen. Viermal zu bestimmten Anlässen wurde jeder Klasse ein Erzähltheater oder Bilderbuchkino vorgeführt und anschließend durfte wieder gestöbert werden. Die dritten Klassen machten eine Bücherei-Rallye. Sie durften Fragen zu Büchern und zur Bücherei beantworten und bekamen beim nächsten Besuch eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

Kooperation mit den Kindergärten

Dieses Jahr fanden die Kindergarten-Bücherei-Tage dreimal statt. Im Frühjahr, im Sommer und zum Nikolaustag wurden an einzelnen Vormittagen Termine für jeweils 45 Minuten an die Kindergartengruppen aller Putzbrunner Kindergärten vergeben. In dieser Zeit bekamen die Kinder eine Geschichte mit dem Erzähltheater gezeigt und vorgelesen und durften im Anschluss daran – sofern dies gewünscht war – noch in den Bücherkisten stöbern. Zudem gab es auf Anfrage noch Extralesungen zum Thema „Streit/Mobbing“ und eine Lesung im Kindergarten selbst. Da auch 2018 alles wieder sehr gut ankam werden wir diese Aktion gerne weiterführen.

Zu unserem Angebot „Bücherei-Führerschein“ durften wir die Vorschulkinder der Kita St. Stephan sowie die Vorschulkinder aus der Kiefernstraße begrüßen. Da es dort im Kindergarten sehr viele Vorschulkinder gab, wurden diese auf zwei Gruppen aufgeteilt. Pro Vorschulgruppe werden drei Termine vergeben, um die Bücherei und den richtigen Umgang mit den Medien kennenzulernen. Zum Abschluss gibt es eine Prüfung, den Bücherei-Führerschein und zur Belohnung eine Geschichte mit dem Erzähltheater. Da auch diese Aktion gerne angenommen wurde, wird sie nächstes Jahr weitergeführt und bei Interesse der anderen Kindergärten erweitert.

Ferienkooperation mit dem Jugendtreff TimeOut

In den Osterferien kooperiert die Bücherei alljährlich mit dem Jugendtreff „TimeOut“. Es findet eine gemeinsame Ferienaktion statt. 2018 gab es eine Art Schatzsuche. „Der Bücherei-Geist“ versteckte – in Büchern der Bücherei, aber auch im TimeOut – Hinweise, die wiederum zu anderen Hinweisen führten, bis letztendlich die Kinder den Schatz fanden. Anhand einer Rechenaufgabe mussten sie dann noch den Code der Vorhängeschlösser knacken, was aber bei den Putzbrunner Detektiven überhaupt kein Problem war. Die Belohnung folgte auf dem Fuß, die Kinder durften den Schatz anschließend aufessen.

„Bücherflohmarkt im Lesecafé“ zum Christkindlmarkt

Der „Bücherflohmarkt im Lesecafé“ konnte an beiden Christkindlmarkt-Tagen von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Etwa 250 Besucher kamen zum Stöbern, Kaufen, Aufwärmen und zur Rückgabe und/oder Ausleihe von Medien. Viele gespendete und ausrangierte Medien gingen günstig über den Büchereitresen. Die Einnahmen konnten für die Anschaffung neuer Medien verwendet werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die uns mit Buchspenden bedacht haben und diesen Bücherflohmarkt möglich machten.

Weihnachtskrippe

Auch in diesem Jahr, pünktlich zum Christkindlmarkt, war die Weihnachtskrippe im Fenster zum Foyer aufgebaut. Während der ganzen Adventszeit wurde sie besonders von den Kindern betrachtet und bestaunt.

Ihr Büchereiteam: Vera Linde, Silke Heß, Kirsten Niederdränk

Gemeindewerke Putzbrunn (GWP)



Seit Mai 2011 wird das Putzbrunner Trinkwasser von den 3 Brunnen im Höhenkirchener Forst geliefert. Die Wasserwerte entsprechen in allen Parametern der strengen deutschen Trinkwasserverordnung. Die aktuellen Wasserwerte können jederzeit auf der Internetseite der GWP unter www.gemeindewerke-putzbrunn.de abgerufen werden.

Neben der Wasserversorgung betreibt die GWP auch 7 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 175,24 kWp, die auf den Dächern der gemeindeeigenen Liegenschaften installiert sind. Zusammen mit dem erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerk in der Energiezentrale im Kellergeschoss des Kindergartens an der Rathausstraße, das eine elektrische Leistung von 50 kW hat, erzeugt die GWP jährlich ca. 530.000 kWh umweltfreundlichen Strom aus erneuerbaren Energien bzw. aus einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage.

Nitratwerte von 2018

Datum	Mischwasser mg/l	Grenzwert mg/l
17.01.2018	14,60	50,00
19.02.2018	14,40	50,00
14.03.2018	15,00	50,00
18.04.2018	14,90	50,00
16.05.2018	15,10	50,00
13.06.2018	15,70	50,00
18.07.2018	18,00	50,00
09.08.2018	17,90	50,00
19.09.2018	17,10	50,00
10.10.2018	14,60	50,00
21.11.2018	14,70	50,00
05.12.2018	14,20	50,00



Kein Glyphosat im Putzbrunner Trinkwasser

Das Unkrautvernichtungsmittel „Glyphosat“ ist immer noch in aller Munde. Und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn durch die großflächige Verbreitung des Herbizids, landen Spuren davon in vielen unsere täglichen Lebensmittel. Grund genug für die Wasserfördergesellschaft Haar und Putzbrunn mbH (WHP), das Trinkwasser der gemeinsamen Wasserversorgung von Haar und Putzbrunn auf die Chemikalie hin untersuchen zu lassen. Das Ergebnis lässt aufatmen: Haarer und Putzbrunner Trinkwasser enthält kein Glyphosat.

Viele Spritz- und Düngemittel aus der konventionellen Landwirtschaft stellen Wasserversorger vor ein großes Problem. Verbraucher erwarten, dass das Trinkwasser naturrein aus der Leitung kommt, doch das zu gewährleisten wird immer schwieriger. Giftige Spritzmittel belasten nicht nur Getreide, Obst und Gemüse, sie gelangen auch in die Böden, überdauern dort oft jahrelang und werden schließlich ausgewaschen, wodurch sie in Flüssen, Seen und im Grundwasser zu finden sind. Spitzenreiter unter den eingesetzten Mitteln ist Glyphosat. Das Breitband-Herbizid ist sowohl in Deutschland wie auch im Rest der Welt das am meisten eingesetzte Pflanzengift. Und es steht laut Krebsforschungsagentur der WHO unter Verdacht, wahrscheinlich Krebs erregend für Menschen zu sein.

Trotz des weit verbreiteten Einsatzes von Glyphosat in der Landwirtschaft wurde das Mittel noch nicht in die Standard-Parameter der deutschen Trinkwasserverordnung aufgenommen. Der Gesetzgeber verlangt keine Wasseranalyse auf Glyphosat hin, bestätigt auch Gemeindegewerke-Geschäftsführer Günter Schießl. „Aber wir haben so viel in die gemeinsame Wasserversorgung investiert, da hätten wir ein ungutes Gefühl, wenn wir nicht klären würden, ob es in unserem Wasser zu finden ist.“ Und so hat die WHP die Untersuchung im Labor angefordert.

Das Ergebnis dürfte Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger freuen. Die Analyse ergab einen Wert von unter 0,02 Mikrogramm je Liter. „Dieser Wert zeigt an, dass der Stoff unterhalb der Nachweisgrenze liegt.

Und das bedeutet praktisch: „Es sind keine Spuren vorhanden“, so Schießl. Unser Trinkwasser kann damit bedenkenlos direkt aus der Leitung getrunken werden.

Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co. KG



Die Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co. KG (EVP) ist ein gemeinsames Unternehmen von der Gemeinde Putzbrunn und Bayernwerk. Die Energieversorgung Putzbrunn ist seit 2012 als Betreiber des Stromnetzes in der Gemeinde Putzbrunn für den zuverlässigen Transport der elektrischen Energie zu den Netzkunden im Versorgungsgebiet und

den Anschluss der Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbaren Energien verantwortlich. Die Energieversorgung Putzbrunn liefert selbst keinen Strom an Endverbraucher.

Das örtliche Stromverteilernetz erstreckt sich über die Gemeinde Putzbrunn, mit den Ortsteilen Oedenstockach, Putzbrunn-Ort, Solalinden und Waldkolonie. Die EVP versorgt 41 Kunden auf der Ebene der Mittelspannung und 3.432 Kunden auf der Ebene der Niederspannung. Im Jahr 2018 wurde eine Strommenge von 30.573 MWh durch das Netz der EVP an die Endkunden durchgeleitet (Vergleich 2017: 31.873 MWh). Die Strommenge ist weiterhin rückläufig, was auch an den Maßnahmen zur Energieeinsparung der Abnehmer liegt. Auch durch die Zusammenarbeit mit der Bayernwerk AG, die die technische und kaufmännische Betriebsführung für die EVP erledigt, verfügt die Energieversorgung Putzbrunn über ein äußerst zuverlässiges Netz. Durch die ständige Modernisierung und technische Wartung des Netzes in Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk verfügt Putzbrunn über ein sehr sicheres Netz. Im Bereich der Mittelspannung gab es einen sehr kurzen 3-minütigen Ausfall und im Bereich der Niederspannung nur eine kurze Unterbrechung. Beide Werte liegen unterhalb des bundesweiten Durchschnittswertes.

Über das örtliche Stromnetz werden auch ca. 130 Erzeuger von erneuerbaren Energien angeschlossen. Diese haben 2017 1,82 MWh Strom eingespeist (Vergleich 2016: 1,75 MWh, aktueller Werte liegen derzeit nicht vor). Die in Putzbrunn vorhandenen Anlagen für Erneuerbare Energien haben eine Leistung von 2.296 kW (Vergleich 2016: 2.255 kW). Damit könnten diese Erzeuger bei Vollaustattung ein Drittel der zeitgleichen Jahreshöchstlast zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung stellen, erzeugen allerdings nur 0,005 % der im Jahr in Putzbrunn benötigten Strommenge.



Freiwillige Feuerwehr Putzbrunn



Der Jahresbericht 2018 dokumentiert auch die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Putzbrunn. Die Einsatzzahl und auch die geleisteten Einsatzstunden spiegeln ein normales Jahr wieder. Im zurückliegenden Jahr ist die Feuerwehr Putzbrunn zu 96 Einsätzen ausgerückt. Eine Anzahl an Bränden, BMA-Einsätze und Verkehrsunfälle haben die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr gefordert. Die Anzahl der Einsätze bezüglich der Alarmierung durch Brandmeldeanlagen ist in 2018 gegenüber den vorherigen Jahren gleich geblieben.

Die Einsatzstunden beliefen sich auf **1.150 Stunden**, die von den Feuerwehrangehörigen geleistet wurden. Bei den Stunden ist ein leichter Rückgang im Vergleich zu den eingesetzten Kräften im Jahr 2017 ersichtlich.

Der Ausbildungsstand unserer Einsatzkräfte zeigt, dass das Einsatzspektrum, welches sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt hat, schnell und professionell von den ehrenamtlichen Helfern abgearbeitet wird. Auch die technische Ausrüstung ist auf einem guten Stand.

Dieses Jahr wurden u.a. ein neuer Gruppentransporter und neue Garderobeneinrichtungen angeschafft (siehe Seite 20). Neben den normalen Übungsdiensten nehmen die Kameradinnen und Kameraden an vielen zusätzlichen Ausbildungsveranstaltungen auf Landkreisebene teil. Bei diesen Veranstaltungen lernen sich die Teilnehmer, welche aus dem gesamten Landkreis kommen, auch besser kennen. Bei späteren gemeinsamen Einsätzen ist dies von unschätzbarem Wert. Die Zusammenarbeit mehrerer Gruppen während der Tageszeit ist erforderlich, da die Tagesverfügbarkeit in den vergangenen Jahren in den einzelnen Landkreismunicipalitäten gesunken ist.

Herausgeber



Gemeinde Putzbrunn
Rathausstraße 1
85640 Putzbrunn
Telefon: 089 462 62-0
E-Mail: info@putzbrunn.de

Inhalt:

Erster Bürgermeister Edwin Klostermeier

Auflage:

3.700 Stück

Diese Broschüre wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Putzbrunn, Februar 2019

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Fotos: Sebastian Thor, Anja Heisig, Gemeinde Putzbrunn

Konzeption und Gestaltung

© Satz | Layout | Design:

IKOS-Verlag

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

www.ikos-verlag.de

Nahversorgung ist Lebensqualität.



Wir von den Gemeindewerken versorgen Putzbrunn mit hochwertigem und naturbelassenem Trinkwasser:

- in guter Qualität ✓
- zu günstigen Preisen ✓
- zuverlässig und kundennah ✓

Sie haben Fragen?
Wir sind 24 Stunden im Internet für Sie da und beraten Sie auch gern persönlich!

Gemeindewerke Putzbrunn GmbH · Philipp-Kreis-Bogen 5 · 85640 Putzbrunn
Tel.: 089 462 62 180 · Fax: 089 462 62 205 · E-Mail: GWP@putzbrunn.de



Energieversorgung
Putzbrunn



Seit Januar 2011 sind wir Ihr **Stromnetzbetreiber für Putzbrunn**. Unsere Aufgabenschwerpunkte sind:

- Erschließung von Neubaugebieten und Erstellen von Hausanschlüssen
- Anschluss von EEG- und KWKG-Anlagen
- Neubau und Änderung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Betrieb und Instandhaltung des örtlichen Stromnetzes
- Sicherung des Netzbetriebes und Störungsbehebung

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Störungsnummern Strom	0180 219 20 91
Technischer Kundenservice	0180 219 20 71
Fragen zu EEG/KWKG	0180 219 20 61